

Abenteuer des Entdeckers "Marco Polo". In ihrer Spielidee haben sie bereits eine lange Reise hinter sich. Sie begannen ihre Entdeckungsfahrt im mittelalterlichen Venedig, genau wie Marco Polo vor über 700 Jahren es tat. Sie segelten übers Mittelmeer und zogen mit Karawanen durchs Zweistromland. Nun haben sie Persien erreicht. Hier wollten die Wölflinge im bunten Treiben des Basars Handel treiben. Schon von fern hörten die Mädchen und Jungen das geschäftige Leben des Marktes. Sicherlich würden sie für ihre Perlen und Edelsteine, die sie sich in den letzten Gruppenstunden verdient hatten, einige schöne Sachen bekommen. Im dichten Gedränge des Basars besuchten sie die Stände der verschiedenen Händler. Was gab es da nicht alles zu kaufen: Gewürze, Lederbeutel, Kerzen, Schmuck, Zinnteller und vieles mehr. Sogar ein Händler aus China war auf dem persischen Basar. "Gewürze, Gewürze!", rief der eine Händler. "Kaufen sie meinen wunderschönen Schmuck!", schallte es von der einen Ecke des Marktes. Da fiel den Kindern die Auswahl sichtlich schwer.

Doch hatte man etwas ganz besonders Schönes entdeckt, ging es ans Handeln. Wie auf einem persischen Markt üblich, verlangten die Händler erst einen viel zu hohen Preis: "Für zwei Edelsteine würde ich die Dose kaufen, aber drei sind mir zu viel!" so einigte sich der Junge mit dem Händler und beide waren zufrieden mit dem getätigten Geschäft. Schließlich hatte jeder Wölfling etwas gefunden und trug seine Schätze stolz vom Markt. Dann verglichen die Kinder ihre Einkäufe, denn jeder hatte etwas anderes erstanden. In den nächsten Gruppenstunden werden die Kinder weiter den Spuren Marco Polos folgen, die entlang der Seidenstraße bis nach China führen. In China wollen sie dann den mächtigen Herrscher Chinas, Kublai Khan, besuchen. Doch bis zu diesem Ziel werden wohl noch einige Abenteuer und Entdeckungen auf sie warten.

**Kontaktadresse:**

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,  
Katja Rull, Tel. 07243/78930  
www.pfadfinderbund-sued.de

**Aus den  
Stadtteilen**

**Stadtteil  
Bruchhausen**



**Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Bruchhausen**

Die Ortsverwaltung Bruchhausen ist am Rosenmontag, 11. Februar nur vormittags von 7 - 12 Uhr geöffnet. Am Fastnachtsdienstag, 12. Februar bleibt die Ortsverwaltung geschlossen.

**seniorTreff im  
Rathaus Bruchhausen**

**Termine:**

**Montag, 11. Februar**

14 Uhr – **Boule** – Fère-Champenoise-Straße

**Dienstag, 12. Februar**

09 Uhr – **Sturzprävention**

14 Uhr – **Skat**

**Mittwoch, 13. Februar**

14:30 Uhr – **Boule** – Fère-Champenoise-Straße

**Donnerstag, 14. Februar**

09:30 Uhr – **Gehirnjogging**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im *seniorTreff* im Rathaus Bruchhausen statt.

**Anmeldung und Information:**

Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9.30 bis 11 Uhr, Telefon 9211

**VHS**

**Volkshochschule Aktuell:**

**Das 1. Sem. 2013 beginnt am 18.2., hier einige Kurse aus unserem Programm:**

**0903 Italienisch für Anfänger und Wiedereinsteiger ohne bzw. mit wenigen Grundkenntnissen**

Nach diesem Kurs können Sie sich auf Reisen in italienischer Sprache einfache Dialoge führen, die jedem Urlauber im Italien nützlich sind.

Dienstag 20-21.30 Uhr, 8 Termine, Beginn: 19. Februar, Geschwister Scholl Schule

**0902 Italienisch für Quer-Einsteiger und Wiederholer**

Sie können sich in der italienischen Sprache bereits in Alltagssituationen während Ihrer Italienferien zurechtfinden und einfache Dialoge führen. In diesem Kurs erlernen Sie weitere sprachliche Fähigkeiten. Wir bitten um eine rechtzeitige Anmeldung!!!

Dienstag 18 -19.30 Uhr, 8 Termine, Beginn: 19. Februar, Geschwister Scholl Schule

**0905 Yoga**

Montag, 19.45-21.15 Uhr, 10 Termine, Beginn: 18. Februar, Geschwister Scholl Schule

**0916 Ein Entspannter-spannender  
Nachmittag-für Kinder von 5 bis 8  
Jahren**

In einer Kleingruppe erfahren die Kinder einfache Yogaübungen in Verbindung mit einer Geschichte und Entspannungsübungen. Beim Mandala anmalen können sie sich auf das Wesentliche konzentrieren und Spaß haben. Fantasiereisen, Partnerrückenmassage und Töne einer Klangschale aus Indien ergänzen das ganze Programm.

Freitag, 15-18 Uhr, 1 Termin: 8. März, Geschwister Scholl Schule

Anmeldung und Auskunft:

Tel.: 07243/94275,

E-Mail: vhs-bruchhausen@ettlingen.de

**Kindergarten Pinkepank**

**Pinkepank Hellau und Alaf und Narri Narro**

Ich kann euch sagen, bei uns im Pinkepank ist an Fasching der Teufel los. Und da werden die wildesten Faschingsrufe kreiert, ich muss da nicht so weit gehen, bin ich doch schon vor Wochen in den Schwarzwälder Faschingshochburgen unterwegs gewesen und hab mir ein paar wilde Sprüche gemerkt. Und weil bei uns die Jungs und Mädels aus allen Landesteilen kommen, ist es sozusagen der Multikulti-Fasching. So kommt der BenYoja zum Beispiel aus der Gegend von Düsseldorf, da ist, wenn man seinen Berichten glaubt, auch ne ganze Menge geboten. Samuels Oma wohnt in Schramberg und das ist ne wahre Hochburg der Hexenzünfte, und so ist er auch immer wie ein Wilder dabei, wenn es ums Feiern geht. Ich könnte gerade so weiter machen, denn nicht alle sind waschechte Bruchhausemer und bringen so die tollsten Bräuche mit. Ein echter Pinkepank-Brauch ist, dass wir am Freitag unsere Faschingsfeier abhalten. Keine Prunksitzung, sondern eher ein wildes Gelage. Da wird dann über das Faschingsbuffet hergefallen, so wie das Piraten, Cowboys, Prinzessinnen, Bären, Cirkustänzerinnen, Räuber Hotzenplotze machen würden. Und unsere Eltern, die Lieben, lassen sich immer die tollsten Buffet-Kreationen einfallen, wir sind auch dieses Jahr wieder mächtig gespannt.

Klar, danach gibt's ein kurzes Ausruhen bei einer kleinen Vorleserunde, um alsbald gleich wie wahnsinnig das Tanzbein zu schwingen. Denn – was wäre Fasching ohne die richtige Mucke – wie mein Bruder sagen würde.

Das ist in Düsseldorf, Schramberg, in Mühlenbach, in Karlsruhe und bei uns in Bruchhausen einfach angesagt.

Also, macht's gut - wir wünschen Euch eine wilde und schöne Faschingszeit Euer Zeno mit allen Pinkepanks

**Luthergemeinde**

**8. Serenadenkonzert**

Am Sonntag, 24. Februar findet in der Kleinen Kirche um 19 Uhr das 8. Serenadenkonzert statt.

Dem schönen Raum in der Kleinen Kirche entsprechend, werden Werke von Hildegard von Bingen, Heinrich Schütz und Orgelwerke des Frühbarocks aufgeführt.

Die Ausführenden sind Dorothea Rieger (Freiburg), Sopran und Bruno Hamm (Ettlingen), Orgel.

Die lyrische Sopranistin Dorothea Rieger studierte in Stuttgart im Leistungsfach Gesang. Ihr Repertoire reicht von mittelalterlicher Musik über Oper, Operette und Musical. Jedoch liegt ihr Schwerpunkt bei der Kirchenmusik und hier besonders bei der Kammermusik in Kirchen.

In diesem Konzert ist das neu eingebaute Subbass-Register der Orgel erstmals zu hören.

Bruno Hamm ist als Kantor und Organist der Herz-Jesu-Kirche durch seine zahlreichen und vielfältigen Konzerte bestens bekannt.

## TV 05 Bruchhausen e.V.

### Abt. Judo

**Patricia Bauer Landesmeisterin der Frauen U 18**

**Bronzemedailen für Paulina Adamzseski und Franka Detemple**



Fünf Judoka des TV 05 Bruchhausen konnten sich die Fahrkarte zur Süddeutschen Meisterschaft der U 18 lösen. Bei der Badischen Meisterschaft die Ende Januar in Pforzheim ausgetragen wurde, konnte sich **Patricia Bauer** mit vier Siegen in Folge in der Gewichtsklasse bis 57 kg ihren zweiten Landesmeistertitel erkämpfen. Bronzemedailen gab es für **Paulina Adamzseski** bis 40 kg und **Franka Detemple** bis 57 kg. Von den Fünftplatzierten haben sich **Sina Angeleli** und **Tobias Seifried** in einem Ausscheidungskampf ebenfalls qualifiziert. Glückwunsch.

## FV Alemannia Bruchhausen

### Glühweinfest

Der FVA bedankt sich auf diesem Wege recht herzlich bei allen Helfern rund um das Glühweinfest. Herzlichen dank auch allen Gästen, die den Verein durch ihren Besuch unterstützt haben.

Nächste Spieltermine

9. Februar 13 Uhr 1. Mannschaft FV Würmersheim I - FVA I

### FVA-D1 Junioren:

#### Endrunde der Hallenkreismeisterschaft

Unsere Jungs hatten durch das verlorene Zwischenrundenspiel das Los der schwereren Gruppenphase. Gegner waren: SVK Beiertheim, Karlsruher SC, FV Malsch.

Im ersten Spiel mussten sie gegen Beiertheim ran. Das war die Mannschaft, die körperlich am stärksten war. Aber unsere Mannschaft hielt in den ersten

Minuten stark dagegen, konnte sich auch einige sehr gute Chancen erarbeiten, diese aber nicht verwerten. So kam, was kommen musste: Beiertheim setzte sich immer mehr durch und erzielte 3 Tore. Kurz vor Schluss erreichten unsere Jungs noch eine Ergebniskorrektur zum 1:3.

Das zweite Spiel bestritt unsere Mannschaft gegen den KSC. Durch konsequentes Forechecking erreichten unsere Jungs, dass der KSC erst gar nicht zum Spielen kommen konnte. Leider deckten unsere Jungs bei einem Eckball nicht konsequent und der KSC schoss das 1:0. Doch unsere Mannschaft ließ sich durch dieses Tor nicht schocken. Als Max allein auf das Tor des KSC zulief, konnte dieser nur durch eine Notbremse des KSC-Torwarts gestoppt werden. Den fälligen 9 Meter verwandelte Tim souverän zum 1:1. Trotz einiger weiterer Chancen konnten unsere Jungs kein weiteres Tor schießen und zum Schluss sicherte Fabio durch eine Glanzparade das Remis.

Im letzten Spiel ging es gegen Malsch. Auch hier musste das erste Tor dem Gegner überlassen werden. Doch wie bereits gegen den KSC gaben unsere Jungs nicht auf. Dieses Kämpfen zahlte sich aus und der Ausgleich wurde erzielt. Nun hatte unsere Mannschaft das Spiel im Griff und erzielte sogar einen zweiten Treffer, der aber vom Schiedsrichter aberkannt wurde, da er den Vorteil abpfiff. Fast im Gegenzug konterte Malsch unsere Mannschaft aus und erzielte das 2:1. Obwohl unsere Jungs jetzt alle Kräfte mobilisierten, konnten sie das Spiel nicht mehr drehen. Somit war das Wintermärchen der FVA D1-Jugend beendet.

Aber sie konnten mit hocharbeitenden Köpfen nach Bruchhausen fahren, denn sie zählen diese Saison zu den acht besten Hallenmannschaften des Kreises. Die mitgefahrenen verletzten Spieler, die Eltern und die Trainer sind stolz auf diese Leistung der Mannschaft.

Für den FVA spielten: Fabio (Tor), Max, Philipp, Timo, Felix, Tim G, Niclas, Mirko

## TRIMMCLUB Ettlingen-Bruchhausen e.V.

### Fastnachtsdienstag-Wanderung bei Völkersbach

Wie bereits angekündigt, veranstaltet der Trimmclub am Fastnachtsdienstag, **12. Februar** eine ca. 2-stündige Wanderung rund um Völkersbach.

Beginn der Wanderung ist um **15 Uhr**. Treffpunkt ist auf dem Parkplatz des Restaurant Klosterhof in Völkersbach, Schwarzwaldhochstr. 1. Hier beginnt die Rundwanderung.

Gegen 17 Uhr ist ein geselliges Zusammensein bei Essen und Trinken im oben genannten Lokal. Es gibt italienische und griechische Spezialitäten.

Nichtwanderer sind auch später beim Essen herzlich willkommen. Gäste ebenso. *Keine (Ver)Kleiderordnung!!! Bitte gutes Schuhwerk, die Wege können eventuell matschig sein.*

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Weitere Auskünfte bei Ingrid und Andreas Horn. Tel. 07243/99735.

Informationen zu anderen Aktivitäten des Trimmclubs unter [www.tceb.de](http://www.tceb.de).

## Musikverein Bruchhausen

### Erfolgreich bei „Jugend musiziert“

Am 02. Februar nahmen zwei Nachwuchsmusiker unseres Vereins am Regionalwettbewerb von „Jugend musiziert“ in der Jugendmusikschule in Östringen am Wettbewerb „Duo Klavier-Blechbläser“ mit Erfolg teil. Wir gratulieren Nils Holthoff (Trompete) zum 1. Preis in der Alterklasse Ib mit seinem Partner am Klavier Vincent Jeromin und Luca De Nardis (Trompete) in der Altersklasse II zum 2. Preis mit seiner Partnerin Sanja Dittler ebenfalls am Klavier.

Wir freuen uns, so hoffnungsvolle Talente in unseren Reihen zu haben, und wünschen weiterhin viel Erfolg und Spaß beim Ausüben ihres Hobbys und im Musikverein.



### Fasching, Fasnet, Karneval – Die „Froscher“ die sind überall

Während unsere Jugend bei „Jugend musiziert“ erfolgreich war, umrahmten unsere Musiker die Gemeinschaftssitzung von WCC und HWK in der Schlossgartenhalle am letzten Wochenende. Seit 15 Jahren gibt es nun schon diese Veranstaltung und fast genau so lange ist der Musikverein dabei. So leisteten auch wir einen wertvollen Beitrag zum Miteinander behinderter und nicht-behinderter Menschen.

### Musikprobe....

.... immer donnerstags um 20 Uhr im Vereinsheim.

Awwer HALT!!! Diesmol net.

Sisich widder de „Schmutzige“. Isch des net nett?

Do habt er frei un des zu Recht Sonscht geht's eich unnerm Johr blos widder schlecht.

Geht uff Fasching un doobt eich aus Denn die nächschte Prob steht widder bald ins Haus

Dann geht's widder los mit em neie Sommerprogramm  
Dass ma uns a in diesem Jahr widder heere kann.  
Narri, Narro an alle Leid  
die Froschbacher wünsche e scheene Faschingszeit!

#### **Musikprobe...**

... **Jugendorchester immer dienstags um 18:15 Uhr im Vereinsheim.**

Awwer HALT!!! Auch die Jugend hat mol frei

Und des isch am „Faschingsdienstag“ a net einerlei.

Erholt eich gut in de Faschingsferie  
Denn de Roland wartet schon mit neue „Fletetöne“.

Mit neue Liedern und annere Krachern  
Die unserer Jugend Freude machen.

Alaaf, Helau und Horrido

Nach de Ferien sin wir dann a widder do.

#### **MVB im Internet**

Auch in diesem Jahr gibt's wieder viele Infos, Bilder und Geschichten rund um den Musikverein unter

[www.mv-bruchhausen.de](http://www.mv-bruchhausen.de).

### **Verein für Obstbau, Garten u. Landschaft Bruchhausen e.V.**



**Einladung zur Jahreshauptversammlung**  
am Freitag, 8. März findet um 19 Uhr die Mitgliederversammlung im Vereinsheim des Kleintierzuchtvereins statt.

#### **Tagesordnungspunkte:**

1. Begrüßung und Eröffnung durch die 1. Vorsitzende
2. Totengedenken
3. Jahresbericht durch die 1. Vorsitzende
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des gesamten Vorstandes
7. Anträge
8. Neuwahlen
9. Vorschau und Programm 2013
10. Verschiedenes - Schnittkurse
11. Verlosung

Anträge an die Mitgliederversammlung sind bis 5 Tage vor der Mitgliederversammlung bei der 1. Vorsitzenden einzureichen.

Die Küche der Gastgeber hat für diesen Abend etwas Warmes vorbereitet.

Der Verein wünscht sich eine besonders große Teilnahme - auch der Lebenspartner.

### **CAP- Maskottchen im Faschingseinsatz**



Bekanntermaßen ist unser CAP – Maskottchen inzwischen weit über die Bruchhausener Grenzen hinaus bekannt und gefragt. Der Frosch ist bundesweit zum offiziellen CAP-Botschafter geworden. Trotz all dem Trubel um seine Person ließ es sich der CAP-Frosch nicht nehmen, am vergangenen Wochenende in seiner Heimat Bruchhausen aufzutreten. Zum Faschingsumzug kam er sogar in Begleitung seiner besseren Hälfte, der CAP-Prinzessin im originellen „Tütenkleid“. Beide schlossen sich mit ihrer CAP-Entourage dem Umzug an und begeisterten die Zuschauer.

### **VdK Bruchhausen**

Sehr geehrte Mitglieder!

Hiermit möchten wir Sie zu unserer diesjährigen Hauptversammlung am So., 3. März um 14.30 Uhr ins Ev. Gemeindezentrum Bruchhausen einladen.

Tagesordnungspunkte: Bericht des Vorstandes, Schriftführer, Kassier & Kassenprüfer sowie Entlastung derselben. Auch werden Ehrungen und Verschiedenes besprochen. Anträge zu vorstehenden Punkten bitte bis 25. Feb. an Vorstand K. Schosser.

Wir bitten um rege Teilnahme.

### **Gewerbeverein**

#### **Ein geselliger Nachmittag in Bruchhausen**



Viele waren gekommen und füllten das evangelische Gemeindezentrum. Dort erwartete die Senioren und Seniorinnen schon eine rührige Truppe des Bruchhausener Gewerbevereins. Die langen Tafeln waren gedeckt und dekoriert, der

Männerchor des Gesangvereins Bruchhausen stimmte sich schon vor Beginn ein und sammelte sich im Foyer. Die vielen Kuchen und unzähligen Berliner waren angerichtet, der Kaffee gekocht, auch der Wein bereit gestellt, es konnte also losgehen.

Ein Begrüßungswort von unserem evangelischen Pfarrer Dr. Maaßen sorgte für eine sympathische Einstimmung, auch der 1. Vorstand des gastgebenden Gewerbevereins richtete einige Grußworte an die Anwesenden und dann konnte es auch schon losgehen.

Sehr gefreut haben wir uns natürlich auch über die kleine Geschichte, die unser Ortsvorsteher, Helmut Haas, zur Belustigung aller zum Besten geben konnte. In geselliger Runde, mit Freunden und Bekannten, bei Kaffee und Kuchen, einfach ein schöner und gelungener Nachmittag, so haben wir, die Aktiven vom Gewerbeverein, es erlebt. Und er wollte gar nicht enden, das offizielle Ende wurde bei bester Laune und guter Bewirtung ausgedehnt. Fröhlich gestimmt, - nach den vielen Sangesinlagen des Chores -, wurde dann der Heimweg angetreten. So hoffen wir, alle, die am 25. Januar unsere Gäste waren, im kommenden Jahr in alter Frische wieder als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

## **Stadtteil Ettlingenweiler**



### **Ortsverwaltung Ettlingenweiler**

#### **Geschlossen**

Am Faschingsdienstag, den 12. Februar, ist die Ortsverwaltung Ettlingenweiler geschlossen.

### **TV Ettlingenweiler**

#### **Abt. Wandern**

Die Wanderung findet am Faschingsdienstag, 12. Februar, statt  
Start: 10 Uhr KVV Haltestelle Ettlingen Stadt

Wanderung ab Albtalbahnhof Karlsruhe über die Klotzanlage.

Mittagstisch im Kühlen Krug, Wanderung durch die Südwest-Stadt bis Karlstr. mit Jubelei beim Faschingsumzug.  
Rückfahrt mit der KVV ca. 17 Uhr

#### **Abt. Handball**

#### **Landesliga Damen**

#### **SG Heidelberg/Helmsheim - TV Ettlingenweiler 41:24 (19:11)**

Im Spiel gegen den Oberligaabsteiger musste man mit einem dezimierten und dadurch auch extrem jungen Kader an

treten. Neben Nina zählten so die beiden 25-jährigen Kadda und Chrissi zu den Oldies im Team, in dem außerdem sieben Spielerinnen unter 20 Jahren waren. Eben diese Unerfahrenheit war letztendlich wohl auch für die sowohl verdiente, wie auch erwartete aber am Ende deutlich zu hohe Niederlage verantwortlich. Konnte man im Angriff einige schöne Aktionen der teilweise uneingespielten Mannschaft sehen, wurde jeder Fehler eben dort mit einem Konter bestraft. Auch in der Abwehr zeigte man ungewohnte Abstimmungsfehler und vermisste vor allem hier die beiden Deck- Schwestern.

Es spielten: Kadda Bechler, Chrissi Kassel, Nike Dingeldein, Lena Drixler, Tamara Müller, Laura Vogel, Janine Utz, Sophie Stenger, Lea Maisch, Janina Thom-Garcia, Lara Hurler, Laura Cullmann.

#### **FV Leopoldshafen : TV Ettlingenweier 26:27 (12:16)**

Nach einer unnötigen Niederlage letzte Woche wollte man in Leopoldshafen zwei Punkte mitnehmen. Das Spiel war zu Beginn der ersten Hälfte ausgeglichen. Die Herren des TVE waren zwar im Angriff etwas zu statisch, konnten sich jedoch mit vier Toren absetzen und es ging mit einer 16:12 Führung in die Kabine. Allerdings hätte der Vorsprung noch höher ausfallen können, man ließ aber wieder viele klare Chancen ungenutzt. In Halbzeit zwei lag man zwischenzeitlich mit fünf Toren beim Spielstand von 25:20 vorne. Jedoch machte man viele vermeidbare technische Fehler und der Gegner konnte auf bis zu zwei Tore herankommen. Am Ende des Spiels gelang Leopoldshafen sogar noch ein Treffer zum 26:27. Allerdings war kurz danach Schluss und der TVE ging als Sieger vom Platz.

Es spielten: Yanis Harmance (Tor), Daniel Steinhülb (Tor), Hannes Mettmann (4), Marius Ochs (5/3), Remi Watrin (2), Emanuel Zell (7), Tobias Deininger (4/1), Alexander Mahrle (2), Paul Manea (2), Claudiu Corneanu, Johannes Mauter, Björn Weber (1)

#### **Männliche C-Jugend: SG Stutensee 3 : TVE 25:19**

Am Samstag mussten wir zum schweren Auswärtsspiel gegen den Tabellenzweiten nach Stutensee reisen. Die Jungs begannen konzentriert und konnten sich bis zur 9. Spielminute mit 4:0 leicht absetzen. Danach fand der Gegner aber immer besser ins Spiel, erzielte vier Tore in Folge und konnte somit ausgleichen. Gegen Ende der ersten Hälfte häuften sich auf unserer Seite die individuellen Fehler, die von der Heimmannschaft häufig mit Tempogegenstößen bestraft wurden. Eigentlich wäre spätestens jetzt für die Trainer der richtige Zeitpunkt zum Auswechseln gekommen. Leider mussten wir wie in fast allen Spielen auch dieses Mal ohne Ergänzungsspieler auskommen, sodass keinem der Jungs eine

Verschnaufpause gegönnt werden konnte. Halbzeitstand: 12:9. In den ersten 15 Minuten der zweiten Hälfte fanden unsere Spieler überhaupt nicht ins Match. Stutensee zog in dieser Phase Tor um Tor davon. Die Heimmannschaft führte zeitweise mit 10 Toren, sodass sich bedauerlicherweise Frust breit machte. Man verschenkte Bälle in Abwehr und Angriff und machte es so dem Gegner leicht, uneinholbar davonzuziehen. Gegen Spielende konnten sich die C-Jugendlichen zwar wieder etwas steigern, waren aber nicht mehr in der Lage die Niederlage abzuwenden.

Es spielten: Lars, Samuel (3), Anthony, Moritz (8), Matthias (8), Nicolai, Eric.

#### **mD TV Ettlingenweier : Bulach 2 23:13**

Wie ausgewechselt ...

... so spielten am vergangenen Wochenende die mD-Jungs.

Der Gegner hatte nur 5 Spieler aufgestellt, worauf die Ettlingenweier Trainer von den eigenen zwei Spieler zur Verfügung stellten. Zwei Freiwillige, die sich wirklich **klasse** in der gegnerische Mannschaft einbrachten. Mit Spielbeginn war sofort klar, dass das heute ein deutlicher Sieg sein **muss** (unsere Jungs waren zwar altersgleich, aber deutlich größer als die Bulacher Spieler). Jedoch sie machten es uns nicht immer leicht. Klein und zackig, schneller als gedacht, kamen die Gegner an ein Unentschieden ran. Ein kurzes Time-Out und wieder konzentrieren. Wie ausgewechselt, spielten die Jungs weiter. Zauberworte? Irgendetwas muss es gewesen sein, denn das Spiel hatte eine völlig andere Form. Spielzüge, die zum Spielverlauf passten. Der Halbzeitpfiff bei einem Spielstand von 8:6 war die Hoffnung heute zu gewinnen und brachte eine Verschnaufpause - und mal wieder ein paar Tipps. Motiviert ging es dann Tor für Tor für den TVE weiter. Vier, fünf Tore lagen die Jungs vorne, ließen sich die auch nicht mehr nehmen. Stattdessen legten sie noch insgesamt **10 Tore** drauf. Der Schlusspfiff war die Erlösung: Endstand 23:13 und schön gespielt.

Ganz großes **DANKESCHÖN** an Marc und Tim, die Bulach ausgeholfen haben. Danke an die Eltern, die den Verkauf mal wieder „geschmissen“ haben.

### **Fußballverein Ettlingenweier**

#### **Auf geht's zum Kinderfasching in die Bürgerhalle Ettlingenweier !!!**

Prinzessinnen, Piraten, Indianer, Cowboys und der ganze Narrensamen ! Am Faschingssonntag (10. Februar) um 14 Uhr steigt in der Bürgerhalle Ettlingenweier unser allseits bekannter und beliebter Kinderfasching. Die Kapelle "Les Trois" hat sich wieder viele tolle Spiele ausgedacht. Für Mama, Papa, Oma, Opa und alle anderen Besucher steht unsere Küchenmannschaft zur Bewirtung bereit, natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen, alles zu erschwing-

lichen Preisen. Eintritt 2,- Euro, Einlass ab 13:30 Uhr.

Kuchenspenden sind wieder willkommen, sie können ab 13 Uhr abgegeben werden.

#### **Abt. Wandern**

Bitte vormerken:

#### **Samstag, 16. Februar, 16 Uhr**

Im Clubhaus des FVE zeigt Silvia Görig **Bilder bzw. Dias der letztjährigen Wanderungen**. Es wird herzlich dazu eingeladen.

Bitte bringt Wandervorschläge für 2013 mit.

#### **Sonntag, 24. Februar**

Die nächste Wanderung findet **rund um Völkersbach** statt. Näheres dazu im nächsten Amtsblatt.

### **TTV Ettlingenweier 1980 e.V.**

**Viele Spiele in verlegter Warteposition, hier vier Begegnungen aus dem Ausweichquartier oder auswärts.**

#### **Herren, 2. Mannschaft, Bezirksklasse 5:9 gegen ASV Grünwettersbach IV**

Außer den jeweiligen Mannschaftsersten auf beiden Seiten war die Aufstellung die gleiche wie in der Vorrunde. Während damals alle drei Doppel gewonnen wurden, aber nur noch ein Einzel, konnte das Rückrundenergebnis nach dem Gewinn nur eines Doppels durch vier Einzelerfolge verbessert werden. Claus Müller gab sich einen Satz für die Einschätzung von Nr.1 Felix Gille, dann hatte er das Konzept gefunden und legte drei Gewinnsätze nach. Markus Wipfler galt zwar nur als hauchdünner Favorit, dessen ungeachtet konnte er kompromisslos 3:0 punkten. Sehr gefallen hat die Leistung von Frank Kettendorf, der Karl-Heinz Fritz gegenüberstand, der in vielen Berichten oft gelobt wird wegen seiner Beständigkeit und mehr als 70 Punkte Vorsprung hatte. Kettendorf brachte ihn jedoch mit seiner Spielweise in Bedrängnis und konnte ihn nach 1:1 zweimal in der Verlängerung bezwingen. Christian Eisele musste dafür nach 0:2 Rückstand fünf schwere Kämpfe bestehen, um die leichte Favoritenrolle zu bestätigen.

Claus Müller (1.5), Markus Wipfler (1.0), Christian Eisele (1.0), Frank Kettendorf (1.0) und Armin Maurer (0.5),

#### **Herren, 3. Mannschaft, Kreisklasse A, St.1**

#### **9:4 gegen SG Stupferich**

Beide Mannschaften gegenüber der Vorrunde in ähnlichen Aufstellungen, jedoch mit Umstellungen. Damals ergab sich ein Unentschieden. Diesmal war der 2:1 Start mit den Doppeln bereits deutlich besser. Matthias Buchmüller und Iqbal Chawla entsprachen den Erwartungen, wobei Chawlas zweites Einzel schon anstren-

gend war. Thomas Dantes versöhnte mit dem zweiten Einzel ebenso wie Michael Bönke, der im ersten Einzel den Eindruck erweckte, er könnte Thomas Bastian in den Griff bekommen. Martin Lumppp heute wieder mit lächelnder Siegerpose, so endete der erste Durchgang mit 5:5. Vier weitere Erfolge besiegelten das Ergebnis.

Matthias Buchmüller (2.5), Iqbal Chawla (2.5), Michael Bönke (1.5), Thomas Dantes (1.0), Martin Lumppp (1.0) und Gerhard Schneider (0.5)

#### **Herren, 4. Mannschaft, Kreisklasse B, St.2**

**4:9 gegen SG Straßenbahner Karlsruhe**  
Letzte Woche hatte unsere Vierte also den Tabellenführer zu Gast, der sie in der Vorrunde mit 9:3 entließ. Da die Straßenbahner nur eine Mannschaft gemeldet haben, können in der Spitze auch mal mehr als 200 Punkte Übergewicht stecken, Zsolt Szabo und Michael Zwick belegen nämlich die ersten drei Plätze der Bestenliste der Kreisklasse B, Zsolt hat eine Bilanz von 25:1 und Zsolt / Zwick stehen in der Doppelrangliste mit 15:1 auf Platz 1. Letzte Woche hat dieses Doppel gegen unsere Vierte erwartungsgemäß auch gewonnen, aber es war das einzige. Daraus ergibt sich eine kleine Verbesserung, da zusätzlich wieder zwei Einzel gewonnen wurden. Oliver Karrenbauer ging schön auf das Spiel von Manfred Siegel ein, um genau im richtigen Moment den schnellen Abschlussball zu platzieren. Für mehr als einen Satz Teilerfolg ließ Karrenbauer keinen Raum. Auch Christian Fömmel, etwas enttäuscht vom Ergebnis der Möglichkeiten gegen Pascal Schneider, sah im zweiten Einzel gegen Herman Zwick dann die Herausforderung, wenigstens den schwereren der beiden Gegner niederzuringen.

Christian Fömmel (1.5), Oliver Karrenbauer (1.5), Andreas Wagner (0.5) und Joachim Naß (0.5)

#### **Herren, 6. Mannschaft, Kreisklasse D, St.2**

##### **0:7 gegen TTC Staffort II**

Die Sechste steht aktuell noch auf dem letzten Platz, Staffort auf drei, das scheint aber nicht so entscheidend, deren Dritte hat in dieser Aufstellung mehr als 350 statistische QTTR-Vorteile. Das Doppel Till Sascha / Hans-Peter Poehnitzsch steht auf Platz drei der Bestenliste. Man sagt zwar, die schönsten Siege sind die unerwarteten, aber realistisch gesehen war hier so gut wie nichts zu holen, - so gut wie, das muss noch berichtet werden. Lothar Baur, mit einer sehr ruhigen, defensiven Spielweise ohne viel Schnitt, aber extrem sicher, hat gegenüber Gabi Schwan mehr als 150 QTTR-Punkte Vorsprung. Obwohl sie dieses Spiel nicht so gern spielt, lässt sie sich darauf ein, um nach minutenlangem Wechsel doch mal überraschend zu beschleunigen, immer dahin,

wo es gerade nicht erwartet wird. Immerhin erreichte sie in fünf Sätzen eine spürbare Erhöhung des Blutdrucks von Baur, der nur unter Zusammennahme seiner ganzen Spielerfahrung den Spielpunkt noch retten konnte.

### **Musikverein Ettlingenweier e.V.**

#### **Närrischer Jahrmarkt 10. Februar**

Neben unserer traditionellen Faschingsmusik auf dem närrischen Jahrmarkt beteiligen wir uns dieses Jahr wieder mit einem beheizten Zelt. Ab 12 Uhr laden wir Sie zu Knoblauchbaguette, Bier, Cola und Fanta ein. Des Weiteren können Sie sich auch mit den bekannten Apres Ski Getränken Albusserl (warmer Amaretto mit Sahne) und Heiße Witwe (warmer Pflaumenschnaps mit Zimt und Sahne) erwärmen.

#### **Musikprobe Hauptorchester**

Die nächste Musikprobe findet am Freitag, 8. Febr., um 20 Uhr, im Vereinsheim des Musikvereins statt.

#### **Musikprobe Jugendorchester**

Die Spielgemeinschaft Da Capo hat auch diese Woche wieder am Freitag um 18:30 Uhr, im Vereinsheim, Probe.

#### **Hauptversammlung 2013**

Zur 59. ordentlichen Hauptversammlung möchten wir Sie herzlich einladen und insbesondere auf die Abstimmung über die Neufassung der Satzung unter eventueller Änderung sämtlicher Paragraphen sowie auf die Neuwahl der Verwaltung hinweisen.

Die Hauptversammlung findet am 9. März um 19 Uhr, im Vereinsheim des Musikvereins statt.

#### **Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Musikervorstandes
5. Bericht des Jugendleiters
6. Bericht des Dirigenten
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht des Kassenprüfers
9. Wahl eines Kassenprüfers
10. Entlastung der Verwaltung
11. Neufassung der gesamten Satzung unter evtl. Änderung sämtlicher Paragraphen
12. Neuwahlen der Verwaltung nach neuer Satzung
13. Diskussion und Verabschiedung der Mitgliedsbeiträge gem. Vereinsförderrichtlinie der Stadt Ettlingen
14. Anträge
15. Vorausschau 2013
16. Verschiedenes
17. Schlusswort

Anträge können schriftlich bis zum 7. März bei Gerold Pohl, Ettlinger Straße 42, 76275 Ettlingen eingereicht werden

#### **MVE-Treff im Monat Februar:**

Alle Freunde des Vereins treffen sich auch im Februar wieder zum MVE-Treff. Er findet am Donnerstag, 7. Februar, statt. Treffpunkt wie immer im Vereinsheim des MVE. Beginn ist um 14:30 Uhr.

#### **Vorschau**

10.02.2013: Närrischer Jahrmarkt, Rosenstraße, 13 Uhr

12.02.2013: Fasnachtsverbrennung, Rathaus, 19 Uhr

#### **Reinschauen**

Weitere Infos unter [www.mv-ettlingenweier.de](http://www.mv-ettlingenweier.de) oder beim Vorstand unter Tel. 07243/597010

### **Deutsches Rotes Kreuz**

#### **Leben spenden - ein gutes Gefühl**

#### **DRK-Blutspendedienst ruft zur Blutspende auf**

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um eine Blutspende

#### **Donnerstag, 21. Februar**

#### **von 14.30 bis 19.30 Uhr**

#### **Bürgerhalle, Dorfwiesenstr. 8**

Jeder Blutbestandteil hat für sich eine notwendige Funktion, wie zum Beispiel den Transport von Sauerstoff und Nährstoffen, die Abwehr von Krankheitserregern, die Blutstillung und den Wärmetransport innerhalb des Körpers. Ist ein menschlicher Organismus erkrankt und kann nicht mehr genügend Blut für das eigene Überleben bilden, ist er auf eine Bluttransfusion angewiesen. Dafür ist die Blutspende unerlässlich. Aber auch für den Spender selbst lohnt sich die gute Tat. Neben dem erfüllenden Gefühl, bis zu drei Menschen mit seiner Blutspende geholfen zu haben, bekommt jeder Blutspender einen kleinen Gesundheitscheck. Erstspender erhalten einen Blutspendeausweis mit der Blutgruppe. Dieser hat bei Unfällen nicht selten schon einen entscheidenden Zeitvorteil gebracht.

Und weil Treue jetzt besonders belohnt wird: Alle Spender, die vom 1. August 2012 bis 31. März 2013 dreimal beim DRK in Hessen oder Baden-Württemberg Blut spenden, erhalten als Dankeschön einen exklusiven Einkaufskorb oder alternativ ein original Schweizer Taschenmesser im DRK-Design.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) erhältlich.

#### **Närrischer Jahrmarkt**

Auch wir beteiligen uns am närrischen Jahrmarkt am Fastnachtssonntag. Es gibt Dampfnudeln und Kartoffelsuppe. Dornfelder Glühwein und neue heiße Liköre. Versuchen Sie auch Ihr Glück am Losewagen. Vielleicht wartet ein Hauptgewinn auf Sie. Besuchen Sie unseren Stand im oberen Bereich in der Rosenstraße.

## GroKaGe Ettlingenweiler 1951 e.V.

### Prunksitzung

Am 2. Februar fand die zweite Prunksitzung statt. Die GroKaGe bedankt sich bei allen Beteiligten für den gelungenen Abend. Ein besonderer Dank gilt der Feuerwehr Ettlingenweiler und den RockKARollers aus Karlsruhe, die den Arbeitseinsatz in Küche, Ausschank und Bar übernahmen.

### Bericht über die Prunksitzungen

Eingeleitet wurden die Sitzungen von den Bohneringel, die das Publikum mit ihrem Maskentanz erfreuten. Im Anschluss marschierten alle Aktiven unter der musikalischen Begleitung des Musikvereins in den Saal. Präsident Fritz Driesch und das Prinzenpaar Lisa II. und Daniel I. begrüßten das Publikum. Im Anschluss übernahm Sitzungspräsidentin Dagmar Landgraf-Heinz das Mikrofon und das tolle Programm begann. Als erstes hatten die Kleinsten im Verein ihren großen Auftritt: Die Springbohnen mit ihrer Kindershow unter dem Motto „Hanna Montana“. Die Jüngsten in der Gruppe sind gerade mal 3 Jahre alt. Danach kam die erste Bütt. Alicia Schröder und Florian Schwarz offenbarten warum es toll ist, Tanzmariechen und Jungelferrat zu sein. Direkt im Anschluss kamen die Mädels aus Alicias Reihen, die Juniorengarde, und zeigten ihren Marschtanz. Danach gab es wieder was für die Lachmuskeln. Das Rentnerehepaar Ursula und Peter Ludvik plauderten über ihren stressigen Rentneralltag. Nach Ehrungen und Schunkelrunde – musikalisch untermalt wurden die Prunksitzungen von der Band VIP – ging es mit der Boyband J4B weiter, die das Publikum begeisterte. Die anschließende Büttrede von Isolde Schneider, die über ihre Erfahrungen als Klofrau berichtete, stimmte das abwechslungsreiche Programm toll ab. Über aktuelle Themen wie Handymanie, Freunde im Internet und die hohen Ettlinger Mietpreise sangen die „Weiermer Dorfschlappen“, die Gesangsgruppe im Verein. Danach ging es tänzerisch weiter. Mit toller Akrobatik begeisterte das Tanzpaar Larissa Benz und Enrico Bonfante das Publikum. Hoher Besuch aus Spessart folgte. Stefanie Schott alias Prinzessin Eberella, die Allerletzte entpuppte sich als Botschafterin der badischen Sprache. Im Anschluss zeigten die Cheerleader, die „Black Beans“ ihr Können. Sportlicher Tanz und Hebefiguren zeichneten ihren Tanz aus. Der nächste Gast aus Spessart folgte: Marius Rieger trat als ungewollt zum Arbeitstier mutierter Schüler in die Bütt. Ein tänzerisches Highlight kam gleich danach. Die Prinzengarde trat mit ihrem Marschtanz auf. Zu toller Musik zeigten sie ihr Können, was ihnen im November 2012 auch den 2. Platz beim Freundschaftsturnier Gardetanz eingebracht hatte. Zum Abschluss an den Fastnachtsteil der Prunksitzung

traten die Bohneringel mit ihrer Show auf. Das Motto dieses Jahr: Auf dem Speicher. Überraschende Kostüme und viel Unterhaltung wurde dem Publikum geboten. Ob tanzende Betten, Tassen und Marionetten, zum Leben erweckte Zinnsoldaten, Brautpaar oder Spieluhr, es blieb keine Überraschung aus.

Es folgte der Showteil der Sitzung, der dieses Jahr unter dem Motto „Helden und Idole“ stand. Jede Gruppe stellte einen Held oder ein Idol dar. Beginnend mit den Feuerbohnen, die als Indianer und später im Showprogramm noch als Polizisten, Ärzte und Hausfrauen die Helden des Alltags darstellten. Außerdem mit dabei die Freizeittänzer mit ihrer Disneyparade sowie die Juniorengarde mit dem Tanz „Shake it Up“ und die Prinzengarde mit „Lucky Luke“. Dieses Jahr wieder dabei: das Männerballett mit dem Tanz „Super Mario“. Untermalt und damit stimmig abgerundet wurde der Showteil mit Gesangseinlagen in Form einer Mini Playbackshow. Zuletzt folgte das große Finale, bei dem alle Aktiven nochmal auf die Bühne kamen. Nach Ende der Prunksitzungen wurde noch getanzt und gefeiert zur Musik der Band VIP.



### Schmutziger Donnerstag

Am 7. Februar ab 20:01 Uhr findet die große SchmuDo Party der GroKaGe in der Bürgerhalle Ettlingenweiler statt. Livemusik der Band VIP und zwischendurch knackige Showeinlagen erwarten das Publikum.

### Nährischer Jahrmarkt

Am 10. Februar ab 12 Uhr findet der Nährische Jahrmarkt in der Rosenstr. Ettlingenweiler statt. Besuchen Sie die verschiedenen Stände und haben Sie einen tollen Nährischen Nachmittag! Für Verpflegung (auch Kaffee und Kuchen) ist reichlich gesorgt.

### Information für alle Helfer

Fr, 8. Feb. ab 10 Uhr (Abbau Schmutziger)  
Sa, 9. Feb. und So, 10. Feb. jeweils ab 8:30 Uhr (Aufbau Nährischer Jahrmarkt)  
Mo, 11. Feb. ab 8:30 Uhr (Abbau Nährischer Jahrmarkt)

### Fastnachtsbeerdigung

Am 12. Feb. findet die Fastnachtsbeerdigung statt. Treffpunkt ist 19 Uhr am Rathaus in Ettlingenweiler. Der Trauerzug, begleitet vom Musikverein Ettlingenweiler, zieht von dort durch die Straßen Ettlingenweiers bis hin zur Bürgerhalle, wo die Fastnacht verbrannt wird.

## Stadtteil Oberweiler



### Ortsverwaltung

Geschlossen

**Die Ortsverwaltung bleibt am Rosenmontag, 11., und Faschingsdienstag, 12. Februar, geschlossen.**

### Kath. öffentliche Bücherei

#### Büchereijahr 2013

Mit großem Zuspruch beim Literarischen Adventskalender vom 1. bis 23. Dezember haben wir das Büchereijahr 2012 beendet. Fast 500 Zuhörer haben den Adventsgeschichten über die 23 Abende gelauscht! Ein herzliches Dankeschön allen Vorlesern, allen Musizierenden, allen Zuhörern, unserer Lebkuchenherzbäckerin Sabine Oberhofer sowie allen Helfern vor und hinter den Kulissen, die zu diesem schönen Erlebnis beigetragen haben. **Auch 2013** werden wir gerne wieder einen **Literarischen Adventskalender** organisieren!

Was steht sonst noch 2013 auf dem Plan der Bücherei Oberweiler?

Nächsten **Donnerstag, 7. Februar**, findet wieder das **Literaturkaffee von 9 bis 11 Uhr** statt; nachmittags ist die Bücherei natürlich auch wieder **von 17 bis 19 Uhr geöffnet**.

In den **Fastnachtsferien, 14. Feb.**, werden wir die **Bücherei geschlossen** lassen, aber **nach den Ferien am 21. Feb.** ist wieder ganz **normal von 17 bis 19 Uhr geöffnet!**

Dieses Jahr planen wir wieder einen **Literaturnachmittag und zwar am Sonntag, 16. Juni**. Ebenso beteiligen wir uns wieder gerne am **Dorffest in Oberweiler am 5./6. Juli mit Gute-Nacht-Geschichten** und auch der **Buchempfehlungsabend mit Frau Hirsch** von der Buchhandlung Abraxas wird wieder stattfinden, dieses Mal **am Freitag, 22. November**.

Über alle Veranstaltungen der Bücherei Oberweiler werden wir im Amtsblatt sowie über Aushänge am Rathaus und in der Bücherei zeitnah informieren und freuen uns schon jetzt über zahlreiche Besucher im Büchereijahr 2013!

### TSV Oberweiler

#### TSV Oberweiler Aktuell

Die zweite Woche der Vorbereitung liegt nun schon wieder hinter den Jungs der Fußballabteilung des TSV. Dienstags war erneut ein Lauf im Horbachpark angesagt, dieses Mal in Form eines Intervalllaufes.

#### Zu Gast im Sportzentrum Palermo

Am Donnerstag war dann die nächste Einheit angesetzt. Nicht nur der Trainingsort, sondern auch das Trainingsge

rät war anders als für Fußballer üblich. Wie schon im Vorjahr sind wieder zwei Termine im Ettlinger Sportzentrum Palermo gebucht worden. Trainings-schwerpunkt war wieder der Ausdauerbereich. Unter der Leitung von Eric Palermo wurden etliche Kilometer auf den Spinningrädern zurückgelegt. Beim Spinning, oder Indoorcycling genannt, sitzt man nicht nur einfach auf dem Rad, es werden etliche Steigungen angefahren und Sprints in verschiedenen Körperhaltungen absolviert. Aufgeteilt in zwei Gruppen dauerte jede Einheit 1 Stunde, wonach man dann schon ziemlich platt ist. Dazu wird man vom Trainer (Eric) sowie der passenden Musik gepusht. Eine Trainingseinheit, auf die man beim TSV Oberweiler gerade in der Winterphase gerne zurückkommt. Das Sportzentrum Palermo verfügt über 15 solcher speziellen Räder, welche auch schon von den Spielern des FC Schalke 04 genutzt wurden, während diese vor zwei Jahren zum Pokalspiel beim Karlsruher SC zu Gast waren. Am Donnerstag darauf ist der nächste Termin dort fest eingeplant. Anschließend traf sich die Mannschaft geschlossen in der Vereinsgaststätte des TSV zum Mannschaftsessen. Bei Pizza und dem ein oder anderen Bierchen sah man sich das Spiel Völkersbach II - TSV (1:3) auf Band an. Schon am Tag darauf wurde es endlich Zeit für alle Beteiligten, dass man den Ball wieder an den Fuß bekam. Trainiert wurden zwei Stunden in der Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen. Gespielt wurde in mehreren kleinen Teams im Turniermodus.

## Testspiel DJK Daxlanden - TSV Oberweiler (1:1)

Am vergangenen Sonntag stand dann schon das erste Testspiel beim DJK Daxlanden an. Trotz des vielen Regens und des Schnees fand man dort einen guten Hartplatz vor. Beiden Teams merkte man an, dass man noch ganz am Anfang der Vorbereitung steht. Nach kurzem Abtasten hatten die Hausherren mehr Spielanteile und erspielten sich mehr Torchancen als die Jungs vom Habacker. Nicht nur die mangelnde Chancenauswertung des DJK verhinderte einen frühen Rückstand, sondern auch der gut aufgelegte Schlussmann D. Herrmann konnte den ein oder anderen gefährlichen Angriff des DJK vereiteln. Das Spiel war geprägt von vielen Zweikämpfen im Mittelfeld sowie langen Bällen. In der zweiten Hälfte kam der TSV nun besser ins Spiel. In der 54. Spielminute schlug M.Duc einen Freistoß von links weit auf den zweiten Pfosten, S.Revfi stand dort völlig frei, und köpfte über den Tormann auf C.Riedel, der den Ball ebenfalls mit dem Kopf noch leicht berührte und im Tor unterbringen konnte. Wenig später konnte sich T.Ochs nach toller Einzelaktion durch die DJK Abwehr spielen, den herauseilenden Keeper schlagen und mit letzter Kraft spitzelte er den Ball aufs Tor, den leider ein

DJK-Verteidiger gerade noch von der Torlinie kratzen konnte. Das wäre das verdiente 2:0 gewesen. Doch wie so oft kommt es im Fußball ja immer, wie es kommen muss, wenn man seine Chancen nicht nutzt. Durch viele Wechsel Mitte der zweiten Halbzeit verlor man immer mehr die Zuordnung. So machten die Spieler des DJK immer mehr Druck, und drängten auf den Ausgleich. In der 76. Minute hatte man Glück als ein Schuss des DJK nur an den Pfosten prallte. In der 80. Spielminute war es dann passiert. Man ließ sich fast bis an den eigenen Strafraum drängen, nachdem der ein oder andere Torschuss des Gegners noch abgewehrt werden konnte, konnte man einen Querpass des Gegners nicht unterbinden, und bekam mit einem strammen Schuss durch die Abwehr den verdienten Ausgleich.

Als Fazit kann man sagen, es war eine ausgeglichene Partie auf Augenhöhe. Sicherlich kann man dieses Spiel nicht zu hoch bewerten, da man in solchen Spielen immer viel ausprobieren.

Der TSV bedankt sich beim DJK Daxlanden für ein faires Freundschaftsspiel und wünscht dem DJK eine erfolgreiche Rückrunde!

Das nächste Testspiel findet schon am kommenden Sonntag zuhause in Oberweiler statt. Da empfängt man eine Mannschaft aus der Nachbarschaft, den FV Ettlingenweiler.

Anpfiff: **So. 10. Februar 13 Uhr TSV - FVE**

## Narrengruppe Oberweiler

### Abteilung Buschbach-Gugge

#### Die Narren sind los!

Fasching naht – und das bedeutet für die Oberweiler Gugge ausgebuchte Wochenenden! Los ging es vergangenen Freitag beim **Faschingsball in Waldprechtsweiler**, wo sie dem Publikum in der ausverkauften Halle ordentlich einheizten. Die bunt verkleideten Narren klatschen und bewegten sich fleißig zu den Klängen der Gugge und ließen diese nur ungern von der Bühne. Im Anschluss genossen sie das weitere Programm und verbrachten einen schönen Abend.

Am nächsten Tag stand als erster Programmpunkt ein kurzer Besuch im **Haus Franziskus in Gaggenau** an. Dort bereiteten die Buschbach-Gugge den älteren Menschen eine kleine Freude mit ihren närrischen Klängen. Im Anschluss folgten die Musiker der Einladung der **Gernsbacher Waldschädler**. Gewappnet mit ihren Instrumenten standen die Gugge in den Startlöchern, bis um 15:11 Uhr der ersehnte Startschuss fiel. So zogen die Narren durch die prall gefüllten Straßen. Und nachdem sie auch den letzten Berg des Umzugs erklimmen hatten, nutzten sie die Zeit noch ein bisschen zu verweilen und sich zu

stärken, um im Anschluss auf der Bühne noch mal alles zu geben!

Den Abschluss für dieses Wochenende bildete der **Ötigheimer Umzug**, zu dem viele Feierlustige erschienen waren. Mit Narri und Narro wurden die Fasenachter auf den Straßen empfangen und gaben ihr Können auch im Anschluss auf der Bühne nochmals zum Besten.

#### Jetzt geht's richtig los!

Am schmutzigen Donnerstag sind die Gugge bei der **GroKaGe in Ettlingenweiler**. Freitags geht es zur **Guggenparty nach Spessart** und im Anschluss nach **Bietigheim**. Am Samstag steht dann der **Schöllbronner Umzug** an. Traditionsgemäß nehmen die Gugge am Sonntag beim **Umzug in Eschollbrücken-Eich** teil und am **Rosenmontag in Ettlingen**. Dienstags geht es als Abschluss dieser Kampagne erstmals zum **Umzug nach Biflingen**.

[www.buschbachgugge.de](http://www.buschbachgugge.de)

## Kleintierzuchtverein C626 Oberweiler e.V.

Am 26. und 27. Januar fand die **31. Landesziiergeflügel-schau** in Hambrücken statt. Markus, Ralf und Stefan Pendelin beteiligten sich dabei mit jeweils 6 Paaren Ziertauben. Sie erreichten dabei folgende Bewertungen:

Markus Pendelin erhielt 1x vorzüglich, 1x hervorragend und weitere sehr gute Bewertungen und Ehrenpreise.

Ralf Pendelin erzielte 2x hervorragend und weitere sehr gute Noten und Ehrenpreise. 1x vorzüglich und ebenfalls weitere sehr gute Bewertungen und Ehrenpreise erhielt Stefan Pendelin.

#### Jahreshauptversammlung:

Am 22. Februar findet um 19 Uhr in der Gaststätte „Waldklause“ in Bruchhausen unsere Jahreshauptversammlung 2013 statt. Alle Vereinsmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

[www.ktzv-oberweiler.npage.de](http://www.ktzv-oberweiler.npage.de)

## VdK Ortsverband Oberweiler

#### Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des VdK Oberweiler findet am Montag, 25. Feb., um 18 Uhr in der Sportgaststätte des TSV Oberweiler statt, zu der wir alle Mitglieder recht herzlich einladen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Ehrungen
8. Entlastung der gesamten Verwaltung
9. Wahl eines Wahlleiters
10. Neuwahlen
11. Verschiedenes

Schriftliche Anträge zur Tagesordnung können bis zum 21. Feb. beim 1. Vorsitzenden Norbert Villringer, Im Gässelgarten 5, 76275 Ettlingen eingereicht werden. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder.

## VHS

### Auskunft und Anmeldung:

Pforzheimer Straße 14 A,  
76275 Ettlingen, Tel.: 07243 / 101-483,  
Fax: 07243 / 101-556,  
E-Mail: vhs-oberweier@ettlingen.de  
Zu den folgenden Kursen können Sie sich noch anmelden:

00991 Italienisch A1, Lektion 8  
12 Abende, 20. Februar bis 12. Juni,  
wöchentlich mittwochs, 18:30 - 20 Uhr

00993 Sondermülldeponie "Mensch"  
Ein Abend, Dienstag, 5. März, 18 - 19:30  
Einfluss von Schadstoffen wie Schwermetalle, Konservierungs- und Farbstoffe in Ernährung, Medikamente, Haushaltsmittel.  
Entgiftungs- und Ausleitungs-Therapien werden vorgestellt.

00995 Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger  
10 Abende, 21. Februar bis 6. Juni, wöchentlich donnerstags., 17:30 - 19 Uhr  
Yoga kann in jedem Alter begonnen werden. Anfänger und Wiedereinsteiger üben zusammen und lernen voneinander. Sie üben leichte Haltungen, die ihre Haltemuskulatur stärken, die Beweglichkeit erweitern und das Körperbewusstsein fördern.

00996 Yoga für Fortgeschrittene  
10 Abende, 21. Februar bis 6. Juni, wöchentlich donnerstags, 19 - 20:30 Uhr  
Im Vordergrund steht das achtsame Üben. Sie können allmählich Verspannungen im Körper erkennen und lockern sowie festgefahrene Denk- und Bewegungsmuster loslassen.

00999 Aquarell-Malen  
8 Abende, 25. Februar bis 29. April, wöchentlich montags, 19 - 21:30 Uhr  
Von den Pigmenten im Wasser bis zur Lasurtechnik, lassen Sie die Farben zuerst in Himmels- und Stimmungsbildern leuchten. Fotos können umgesetzt und abstrahiert werden. Über das Stilleben kommen Sie bis zur Architektur und Landschaft.

01004 Maskottchen, Kuscheltier & Co für Kinder  
- für Kinder von 6 - 10 Jahren  
8 Termine, 25. Februar bis 29. April, wöchentlich montags 16 - 18 Uhr  
Versuch doch mal, dein Lieblingsspielzeug zu porträtieren und dabei verschiedene Zeichen- und Maltechniken zu erproben und bis hin in eine Comicfigur zu verwandeln.

## Stadtteil Schluttenbach



### Ortsverwaltung

#### Geschlossen

Die Ortsverwaltung Schluttenbach ist am 11. Februar (Rosenmontag) und 12. Februar (Fastnachtsdienstag) geschlossen. Am 19. Februar ist die Ortsverwaltung wegen einer Fortbildung geschlossen.

#### Fundsachen

Gefunden wurden: Zwei Schlüssel und Karabinerhaken beim Wasserhochbehälter S3.  
Nähere Auskünfte erteilt die Ortsverwaltung.

### TV Schluttenbach

#### 100 Jahre Turnverein

Wie angekündigt, geht es mit dem Feiern nach dem Jubiläumsabend am 19. Jan. gleich weiter. Am 3. Febr. durften die Kinder und jüngeren Jugendlichen in der Sporthalle toben, denn Kinderfasching war angesagt.  
Und am Rosenmontag, 11. Febr., lädt der TV Schluttenbach zum Rosenmontagsball ins Dorfgemeinschaftshaus ein: Ab 19.13 Uhr wird gefeiert und getanzt, Einlagen kommen von den örtlichen Vereinen unterstützt von Hexen aus Schöllbronn und Spessart.  
Der Rosenmontagsball steht unter dem Motto "Anno 1913". Schauen Sie mal im Kleiderschrank Ihrer Vorfahren, sicher findet sich da noch was - und dann auf um 19.13 Uhr ins DGH!

#### Herzlichen Dank

an alle "VIPs", alle Besucherinnen und Besucher, den Sängerinnen und Sängern vom Gesangverein Sängerkranz Schluttenbach, den Blech Street Boys (Posaunenquartett der Musikschule) und allen Helferinnen und Helfern für das zahlreiche Kommen, für die herzlichen Grußworte und die hervorragenden Musikdarbietungen und dem ganzen Vorstand fürs Organisieren vor, am und nach dem Jubiläumsabend. Besonderer Dank gilt auch den Spendern, Schreiben und Quittungen folgen in Kürze.

### Abteilung Jedermänner

#### 100 Jahre TV ... 20 Jahre Jedermänner Skifahren

Auch die Jedermännerabteilung feiert im Jubiläumsjahr ein "kleines" Jubiläum. Seit 20 Jahren, ohne Unterbrechung, fährt die Abteilung zum Skiwochenende nach Schruns ins Montafon, so auch am Wochenende vom 26. bis 28. Januar.



Bepackt mit einem Schönwetterbericht startete die Fahrt bereits um 4.30 Uhr, um pünktlich zum Liftbeginn in Schruns einzutreffen. Tatsächlich traf die Wetterprognose zu und die Sonne schien aus einem wolkenlosen Himmel. Das Skigebiet am Golm wurde fleißig befahren und ohne größere Verletzungen endete der Tag beim traditionellen Schafkopfspielen.

Der zweite Tag begann wie der erste endete, nämlich mit Sonne satt und tollem Pulverschnee.

Das Skigebiet am Hochjoch war das erklärte Ziel und die anspruchsvollen Pisten wurden von allen mit Bravour gemeistert.

Der Montag brachte heftigen Schneefall und Temperaturen um den Gefrierpunkt. Eine Neuschneeaufgabe von ca. 15 cm stellte an alle Teilnehmer hohe Anforderungen, zumal die schlechte Sicht bei Schneefall die Schwierigkeiten erhöhte. Einige trotzten den Bedingungen, brachen jedoch zum Mittag das Skilaufen ab und gesellten sich zu den Wandernern, um den letzten Einkehrschwung an diesem Wochenende zu vollenden.

Unverletzt und begeistert von den 3 Tagen traf die Gruppe abends in Schluttenbach ein, mit der Erkenntnis, dass die Einkehrschwünge vor 20 Jahren etwas kürzer ausfielen und die Erholungsphasen 2013 ausgedehnt wurden.

#### Fastnacht

Narri Narro !!! Viele kleine und große Narren haben sich am Sonntag, 3. Februar, am Rathaus in Schluttenbach eingefunden. Mit lauter Musik, Tröten, Rasseln und Trommeln startete der erste Mini-Faschingsumzug durch den Ort in Richtung Turnhalle. Unterwegs wurde getanzt, gesungen und Radau gemacht. In der Turnhalle angekommen und schnell in die Turnschuhe geschlüpft, begann schon die erste von vielen Tanzrunden. Mit lustigen Spielen, Musik, Tanz, Kaffee und Kuchen hatten alle - Groß wie Klein - viel Spaß.  
Der Auftritt der "Trommel-Piraten" rundete das Nachmittagsprogramm ab. Danke an alle Kuchenbäcker, Auf- und Abbauer und Getränkespender. Narri Narro bis zum nächsten Jahr !!!

#### Abt. Volleyball

Volleyball spielt die Gruppe bereits seit 42 Jahren regelmäßig montags in der Turnhalle in Schluttenbach. Die Teilnehmer sind



zwischen 40 und 63 Jahren. Neue Mitspieler sind jederzeit willkommen. Am Samstag, 2. März, nimmt die Mannschaft an einem Freizeit-Mixturnier der Stadtwerke Karlsruhe in Neureut teil. Dabei wird das Team unterstützt von Spielerinnen der Mixmannschaft des TV.

## **BI Lebensraum Schluttenbach e.V.**

### **Großer Erfolg in Schöllbronn**

Hundert Einsprüche in WKA-Planung allein am Sa., 2. Februar, vormittags. Überwiegend gut unterrichtete Bürger aus Schöllbronn, Spessart und Schluttenbach informierten sich am Stand der BI Lebensraum Schluttenbach über die Windkraft-Planung des Regionalverbands RVMO und des Nachbarschaftsverbands NVK.

Ganz überwiegend wurde die Planung wegen der zu erwartenden Verschandelung der Landschaft, der Gefahren für Mensch und Tier und der mangelnden Windhöflichkeit abgelehnt. Hundert Bürger erhoben an Ort und Stelle Einspruch, den die BI an den RVMO weiterleitet. Die BI dankt allen Bürgern.

## **Stadtteil Schöllbronn**



### **Kindergarten St. Elisabeth**

#### **Krabbelgruppe**

Die Krabbelgruppe ist eine bunte Gruppe, die sich montagsnachmittags ab 16 - ca. 17.30 Uhr im Bonifatiusaal des Kindergartens St. Elisabeth trifft. Willkommen sind alle Kinder von 0 - 3 Jahren und ihre Mamas und Papas. Die Zeit nutzen wir zum Spielen mit den Kindern und zum Erfahrungsaustausch der Eltern.

Bei Interesse einfach mal vorbei kommen.

### **Generation Ü50/seniorTreff Schöllbronn**

#### **Termine:**

#### **Freitag, 8. Februar**

10 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl** – in der „Alten Schule“

15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl** – in der „Alten Schule“

für Menschen, die aus Alters- oder anderen Gründen nicht mehr auf der Matte üben können/wollen.

#### **Dienstag, 12. Februar**

09:30 Uhr – **Stabil und mobil im Alter**  
Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung in Anlehnung an das Übungsprogramm der AOK.

#### **Mittwoch, 13. Februar**

15 Uhr – **Nordic-Walking** – Treff: Neuroder Straße 24

Es wird eine Einführung in die Technik des Gehens mit Stöcken gegeben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Für Geübte geht eine zweite Gruppe auf Tour.

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, in der Weierer Straße 2, im Lesesaal statt.

#### **Anmeldung und weitere Information:**

Ortsverwaltung Schöllbronn, Tel. 07243 2416, oder bei G. Marschar, Tel. 07243 219014,

E-Mail: gmarschar@arcor.de

## **TSV Schöllbronn**

### **Abt. Fußball**

Das Testspiel am vergangenen Sonntag beim Landesligisten SV Langensteinbach fiel den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer, wobei zu hoffen blieb, dass wenigstens am vergangenen Dienstag bei Post-Südstadt II gespielt werden konnte. Ein weiteres Testspiel ist am Faschingsonntag, 10. Februar um 13.30 Uhr, in Schöllbronn gegen den B-Ligisten DJK Durlach vorgesehen. Eventuell muss dieser Test auf dem Hartplatz des TSV Spessart stattfinden.

Unsere A-Junioren SG Schöllbronn/Spessart steht schon seit zwei Wochen wieder im Training und trägt auch 2-3 Testspiele vor der Fortsetzung der Landesliga-Rückrunde aus. Die Rückrunden-sitzung der Landesliga Mittelbaden fand im Übrigen am vergangenen Mittwoch im Klubhaus des KSC im Wildpark statt. Nachstehend sind die Rückrunden- und restlichen Vorrundentermine der 1. und 2. Mannschaft des TSV aufgelistet

**Sonntag, 24. Februar ,**  
**14 Uhr, SV Völkersbach II – TSV II**

**Sonntag, 03. März,**  
**15 Uhr, TSV Wöschbach I – TSV II;**  
**15 Uhr, TSV I - SC Neuburgweier I**

**Sonntag, 10. März,**  
**13 Uhr, TSV II - TV Mörsch I;**  
**15 Uhr, Alem. Rüppurr I – TSV I**

**Sonntag, 17. März,**  
**13 Uhr, TSV II – SV Hohenwettersbach I;**  
**15 Uhr, TSV I – ATSV Mutschelbach I**

**Sonntag, 24. März,**  
**15 Uhr, TSV Spessart I – TSV II;**  
**15 Uhr, FV Wössingen I – TSV I**

**Ostersamstag, 30. März,**  
**13 Uhr, TSV II – TSV Etzenrot I;**  
**15 Uhr, TSV I – FV Spfr. Forchheim II**

**Mittwoch, 03. April,**  
**18 Uhr, SV Burbach I – TSV II;**  
**18 Uhr, SSV Ettlingen I – TSV I**

**Sonntag, 07. April,**  
**13 Uhr, TSV II – ATSV Mutschelbach II;**  
**15 Uhr, TSV I – FC Busenbach I**

**Sonntag, 14. April,**  
**13 Uhr, FC Busenbach II – TSV II; 15 Uhr,**  
**FC Südsterne KA I – TSV I**

**Sonntag, 21. April,**  
**13 Uhr, TSV II – FC Südsterne KA II; 15**  
**Uhr, TSV I – Spvgg Söllingen I**

**Mittwoch, 24. April, 18 Uhr, TSV II – TSV**  
**Oberweier I**

**Sonntag, 28. April, 13 Uhr, Spvgg Söllin-**  
**gen II – TSV II; 15 Uhr, ATSV Kleinstei-**  
**nach I – TSV I**

**Sonntag, 05. Mai,**  
**13 Uhr, TSV II – SV Völkersbach II;**  
**15 Uhr, TSV I – SV Völkersbach I**

**Donnerstag, 09. Mai (Chr.H.),**  
**15 Uhr, VFR Ittersbach II – TSV I;**  
**17 Uhr, TSV Oberweier I – TSV II**

**Sonntag, 12. Mai,**  
**13 Uhr, TSV II – SV Burbach I;**  
**15 Uhr, TSV I - SSV Ettlingen I**  
**Pfingst-Samstag, 18. Mai, 15 Uhr, SSV**  
**Ettlingen II – TSV II; 17 Uhr, FC Jöhlin-**  
**gen I – TSV I**

**Sonntag, 26. Mai,**  
**15 Uhr, 15 Uhr, TSV II – KIT 2010 I;**  
**17 Uhr, 17 Uhr TSV I – TSV Auerbach I**

**Donnerstag, 30. Mai (Fronl.),**  
**17 Uhr SG Stupferich I - TSV I**

## **Musikverein Lyra und j.mv Schöllbronn e.V.**

### **Nächste Altpapiersammlung**

Wie bereits angekündigt, findet die nächste Altpapier-Sammlung am **Sams-**  
**tag, 23. März**, ab 9 Uhr statt. Die Vereinsjugend bedankt sich schon vorab für Ihre Unterstützung.

### **Rosenmontag**

Am 11. Februar heißt es in der Turnhalle der Johann-Peter-Hebel-Schule in Schöllbronn für alle jung und junggebliebenen **"Ramba-Zamba"**. Der Startschuss fällt um 20.01 Uhr.

Es findet **kein Vorverkauf** statt. Karten sind ausschließlich an der Abendkasse für 5 Euro erhältlich. Eintritt ab 16 Jahren, nur mit gültigem Personalausweis.

### **Schlumpeln am Fastnachtsdienstag**

Am Fastnachtsdienstag, 12. Februar ist Schlumpeln angesagt. Mit guter Stimmung und Musik im Gepäck zieht der MVL durch die Straßen Schöllbronn. Hierzu sind maskierte Närrinnen und Narren herzlich willkommen. Der Startschuss fällt um 14.30 Uhr im TSV Panorama. Um 18.30 Uhr begleitet der MVL musikalisch die Schatulla-Verbrennung der Narrenzunft vor dem Rathaus.

## **Gesangverein Sängerbund 1868 Schöllbronn e.V.**

### **Traditioneller Sängerbund am 28. Januar**

Zwischen Weihnachtskonzert und Karnevalsvorbereitungen den Sängerbund zu platzieren, das ist Tradition des Vereins geworden.

Nach Liedvorträgen für die anwesenden Gäste wurden von Elisabeth Braun unsere fleißigsten Sängerinnen und Sänger, hinsichtlich der teilgenommenen Proben und Auftritte, Anerkennung und Dank ausgesprochen.

Für das Jahr 2012 zählten zu den Fleißigsten: Gunthilde Rauenbühler, Brigitte Körner, Gisela Krause, Erika Steiner, Rosa Maisch, Konrad Lenz, Eugen Hilsendegen, Elisabeth Braun, Marita Lenz, Irene Sesemann, Gerhard Rauenbühler, Alois Kunz, Heinz Rauenbühler und Karl Wink. Hubert Dilger, der Vereinsvorsitzende und Frau Beutelsbacher von der Sängerguppe Albtal ehrten anschließend Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft. Für 25 Jahre wurden Roswitha Pados, Erika Steiner, Friedel Stemmer, Wilhelm Karcher und Ingrid Lauinger geehrt. 40 Jahre hielten dem Verein Herbert Maisch und Edelbert Wipfler die Treue. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Konrad Kunz geehrt und für 60 Jahre Franz Schumacher. Den Genannten wurde am Sängerabend viel Hochachtung und Dank entgegengebracht.

Angemerkt wird ebenfalls, dass Roswitha Pados und Erika Steiner auch vom GV Sängerbund zusätzlich eine Urkunde für 25 Jahre aktives Singen (im Sopran) erhielten.

Hauptziel des Chores ist in erster Linie den Klang des Gesangesimmer auf einem hohen Niveau zu halten, Freude und Spaß beim Singen zu haben und sich einem Publikum zu präsentieren. Große Verantwortung zeigt mit Erfahrung, Kompetenz und Freundlichkeit die Chorleiterin Solvey Kretschmann. Ihr galt besonderer Dank.

Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung startete eine hauseigene Talentshow. Kleine Sketche, großes Theater, Gedichte und Kundgebungen in den „Sprachen“ der Schöllbronner, der Pfälzer, der Schwaben und der Sachsen rundeten den Sängerabend ziemlich lustig ab. Jetzt geht es mit voller Kraft in das Chorjahr 2013. Die Leser werden vom Sängerbund hören.

## Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Schöllbronn

### Jahreshauptversammlung



Auf der Jahreshauptversammlung am 1. Februar konnte Abteilungskommandant Reinhard Müller neben den aktiven

Feuerwehrkameraden und der Altersmannschaft, Ortsvorsteher Steffen Neumeister, Stadtrat Engelbert Heck, stellv. Stadtbrandmeister Markus Rudolph, Gesamtjugendwart David Gärtner und Gesamaltersobmann Klaus Schosser begrüßen. Oberbürgermeister Johannes Arnold, Bürgermeister Thomas Fedrow, Stadtbrandmeister Martin Knaus und Pfarrer Alfred Pummer ließen sich entschuldigen, wünschten der Versammlung aber einen guten Verlauf.

Nach dem Totengedenken für die verstorbenen Kameraden bedankte sich Reinhard Müller zunächst für die erneute Wahl zum Abteilungskommandanten in der vergangenen Hauptversammlung und für das dadurch bezugte Vertrauen in ihn und seine beiden Stellvertreter. Anschließend kam er auf die seit mehreren Jahren schwelende Problematik zu sprechen, dass das Löschgruppenfahrzeug der Abteilung durch Konstruktionsfehler zu schwer ist. Der aktuelle Feuerwehr TÜV von Mitte letzten Jahres ergab erneut einen Mangel, so dass die Abteilung auf Anweisung von Stadtbrandmeister Knaus das Fahrzeug nicht mehr in vollbesetztem Zustand bewegen darf. Dies ist für die Kameraden ein nicht zumutbarer Zustand, der trotz Bemühungen der Abteilung nach über 7 Monaten noch immer nicht behoben ist. Ebenso verhält es sich mit einem geplanten Neubau bzw. einer Sanierung des Gerätehauses. Kurzfristige Termine und viele Gespräche brachten bis zum heutigen Tag keine Ergebnisse. Abteilungskommandant Müller hatte aber auch Erfreuliches zu berichten. So konnte die Abteilung 2012 den bereits in Bruchhausen aktiven Kameraden Daniel Speck, der seit einigen Jahren in Schöllbronn wohnt, in der Einsatzabteilung willkommen heißen.

Desweiteren bedankte er sich bei seinen beiden Jugendleitern für die Arbeit im vergangenen Jahr. So hob er ein gemeinsames Zeltlager der Jugendabteilungen Spessart, Schluttenbach und Schöllbronn hervor. Gratulieren konnte er anschließend den Kameradinnen und Kameraden, die im vergangenen Jahr gemeinsam mit den Abteilungen Spessart und Schluttenbach das Leistungsabzeichen in Bronze abgelegt hatten. Abschließend bedankte er sich bei allen Feuerwehrleuten, deren Partnern sowie Gönnern und Unterstützern der Feuerwehrabteilung Schöllbronn für das vergangene Jahr.

Im anschließenden Bericht des Schriftführers Stefan Lauinger führte dieser auf, dass die Abteilung Schöllbronn zum Ende des vergangenen Jahres 22 aktive Wehrmitglieder hatte. Die 22 Kameraden, die im vergangenen Jahr zu 29 Einsätzen, darunter 8 Brandeinsätze, 10 technische Hilfeleistungseinsätze, 8 Sicherheitswachen und 3 Fehlalarmen ausrücken mussten, übten diese Ernstfälle in 21 Übungen. Der Übungsbesuch lag mit 66% etwas unter dem Durchschnitt

der vergangenen Jahre. Daniel Herzog und Stefan Wild konnten den Grund- und Funklehrgang erfolgreich absolvieren und die Kameraden Lucas Günter und Stefan Lauinger konnten zum Maschinisten für Löschfahrzeuge ausgebildet werden. Sascha Kunz besuchte den Lehrgang "Ausbilden für Führungskräfte". Desweiteren sprach er an, dass 8 Kameraden der Abteilung das Leistungsabzeichen in Bronze abgelegt haben.

Ebenso konnten wieder jeweils einen Vormittag lang der Kindergarten sowie Schüler der Johann-Peter-Hebel Schule begrüßt werden.

Im Anschluss an den Bericht des Schriftführers konnte Jugendwart Stefan Lauinger den Zuhörern einen Mitgliederzuwachs der Jugendabteilung von 6 auf 10 Jugendliche bekannt geben. Diese 10 Jugendlichen trafen sich an 21 Übungsabenden und auch zu anderen Aktivitäten wie z.B. zum Schwimmbadbesuch, eine Feuerwehrolympiade oder zu Spieleabenden. Dabei wurde alles gemeinsam mit den Jugendabteilungen Spessart und Schluttenbach durchgeführt. Auch konnten die Jugendlichen die Wehr beim Schlachtfest und bei der Hydrantenwartung unterstützen und beteiligten sich an Absperrmaßnahmen beim Ettlinger Mountainbike-Rennen.

Als Highlight erwähnte er das Zeltlager in Hauenstein in der Pfalz, das bereits zum zweiten Mal gemeinsam mit den Abteilungen Spessart und Schluttenbach durchgeführt wurde. Auf dem Programm standen unter anderem ein Erlebnispfad "Rund um die Burg Fleckenstein" sowie die Besichtigung der Maginot Linien. Zum Abschluss dankte Stefan Lauinger allen Unterstützern der Jugendwehr und seinem Vertreter Lucas Günter für das Engagement.

Altersobmann Jan-Peter Begier führte in seinem Jahresbericht die 11 stattgefundenen Alterstreffen und die Mithilfe bei Veranstaltungen der Feuerwehr Schöllbronn auf. So fand beispielsweise ein Ausflug der Altersmannschaft nach Haisterbach im Odenwald statt. Hier bedankte er sich bei Gesamt-Altersobmann Klaus Schosser für die Planung und Organisation dieses Ausfluges. Außerdem erwähnte er die Mithilfe der Altersmannschaft beim Verkaufsstand am Faschingsumzug sowie beim Schlachtfest. Zum Abschluss dankte er der Altersmannschaft für den guten Zusammenhalt.

Im anschließenden Kassenbericht benannte Helmut Müller die Ein- und Ausgaben nach Gruppen zusammengefasst und dankte allen Spendern und Gönnern für die Unterstützung der Wehr. Die Kassenprüfer Eugen Kunz und Holger Kunz konnten dem Kassier eine einwandfreie Kassenführung bescheinigen.

Danach wurde die durch Ortsvorsteher Steffen Neumeister vorgeschlagene Entlastung der Verwaltung einstimmig beschlossen. In den Grußworten von

Ortsvorsteher Steffen Neumeister, stellv. Stadtbrandmeister Markus Rudolph, Gesamaltersobmann Klaus Schosser und Gesamtjugendwart David Gärtner galt der Dank allen Kameraden (ob jung oder alt) für ihr geleistetes ehrenamtliches Engagement.

Ortsvorsteher Steffen Neumeister bekräftigte in seinen Grußworten außerdem die Kritik von Abteilungskommandanten Müller bezüglich der aktuellen Fahrzeugsituation und stellv. Stadtbrandmeister Markus Rudolph informierte die Abteilung daraufhin über eine geplante Veränderung am Fahrgestell, so dass das Fahrzeug danach wieder voll einsatzfähig sein werde.

Beim Tagespunkt Ehrungen und Beförderungen konnten die Kameraden Stefan Wild und Daniel Herzog zum Feuerwehrmann sowie Abteilungskommandant Müller zum Hauptlöschmeister befördert werden.

Für 15-jähriges Engagement in der Abteilung Schöllbronn konnte stellv. Stadtbrandmeister Markus Rudolph die Feuerwehrmedaille der Stadt in Bronze an den Kameraden Lucas Günter überreichen. Für 60 Jahre Mitgliedschaft konnten die Alterskameraden Anton Kiefer, Otto Maisch sowie, in Abwesenheit, Fritz Eswein geehrt werden.

Ebenfalls in Abwesenheit wurde Kamerad und langjähriges Verwaltungsmitglied Johann Lauinger in die Altersabteilung verabschiedet. Bei den anschließenden Neuwahlen wurden die Kassenprüfer Eugen Kunz und Holger Kunz in ihren Ämtern bestätigt.

Für vorbildlichen Übungsbesuch konnten dieses Jahr die Kameraden Frank Lauinger, Helmut Müller, Reinhard Müller, Bernhard Reimann und Christian Richter mit einem Essensgutschein belohnt werden. Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes stellte Frank Lauinger ein neues Bonusprogramm für alle Mitglieder der Einsatzabteilung vor. Anschließend informierte Sascha Kunz noch über Änderungen am neuen Dienstplan.

## Narrenzunft

### Fasenachtsumzug am Fasenacht-samstag

Das ultimative Fasenachtsergebnis in Schöllbronn rückt immer näher – der Fasenachtsumzug in Schöllbronn am Samstag, 9. Februar. Rund 2000 Hästräger, Musiker und weitere Fasenachter sorgen wieder für einen bunten, stimmungsvollen Umzug. Beginn ist um 14 Uhr. Die Aufstellung erfolgt wie bisher in der Jahnstraße, Im Loh und der Alban-Stolz-Straße. Die Umzugsstrecke geht über die Moosbronner-, Stauffenberg- zur Auflösung in der Schluttenbacher Straße. Vor und nach dem Umzug haben die örtlichen Vereine wieder alles für ein fröhliches Narrentreiben vorbereitet - im Ortskern an den Ständen sowie bei

der Fasenachtsparty für Jung und Alt in der Turnhalle. **Einlass in die Turnhalle Ü16 und Eintritt 2,50 Euro.**

An diesem Fasenachtssamstag wird alles etwas anders laufen als an einen normalen Samstag. Bitte haben Sie für mögliche Einschränkungen Verständnis.

### Achtung, eingeschränkte Verkehrsführung!

Die Bevölkerung wird auf folgende Einschränkungen bei der Verkehrsführung aufmerksam gemacht: Die Schwester-Baptista-Straße wird von der Einmündung Moosbronner- bis zur Schluttenbacher Straße als Einbahnstraße ausgeschildert (ausgenommen Busse der AVG). Auf der südlichen Straßenseite ist absolutes Halteverbot, auf der nördlichen Seite kann geparkt werden. In der Max-Reger- und Mittelbergstraße wird beidseitig ein absolutes Halteverbot ausgeschildert. Dies gilt auch für die Anwohner.

Die Ortsdurchfahrt ist ab 12 Uhr voll gesperrt. Ab ca. 17 Uhr werden die innerörtlichen Sperrungen und die Einbahnregelung aufgehoben. Zwischen Rathaus und Tankstelle kann die Sperrung der Moosbronner Straße bis 20 Uhr andauern. Die Anwohner der Jahnstraße/Im Loh, der Alban-Stolz-, Moosbronner-, Stauffenberg-, Max-Reger- und Mittelbergstraße werden gebeten, ihre PKW während des Umzugs bzw. während der Umleitungszeiten nicht am Straßenrand zu parken. Bitte stellen Sie Ihre/n PKW in Ihren Hof bzw. Garage. Der Busverkehr aus Ettlingen nach Völkersbach bzw. umgekehrt wird aufrechterhalten, die Haltestellen an der Moosbronner Straße werden nicht angefahren (Ersatzhaltestellen an der Mittelberg- und Schwester-Baptista-Straße).

### Kaffeestand der Narren-Zunft

Die Narren-Zunft richtet am Fasenachtssamstag ein Kaffeestand am Brunnen beim alten Schulhaus ein. Kuchenspenden von Freunden und Gönnern sind gerne willkommen. Diese können am Samstag ab 11 Uhr abgegeben werden. Kuchen wird auch im Straßenverkauf angeboten.

### Konzession für Standbetreiber

Nur angemeldete Standbetreiber (Vereine und private Anbieter) erhalten eine Konzession zum Verkauf von Speisen und Getränken. Standbetreiber ohne eine Schankerlaubnis müssen mit der Schließung des Standes durch die Gewerbebehörde rechnen. Ein Bußgeld ist zu entrichten.

### Vorankündigung

• Am Fasenachtsdienstag (12.2.) findet wieder die bekannte Straßenfasenacht statt. Maskierte und die Retzbergmusikanten ziehen fröhlich durch die Straßen Schöllbronn. Treffpunkt ist um 14 Uhr im „TSV-Panorama“. Es wäre schön, wenn sich wieder eine große Zahl von Straßenfasenachter beteiligen würde.

• Die Schatullaverbrennung findet dieses Jahr wieder am Dienstagabend 12.2. um 18.30 Uhr auf dem Rathausplatz statt. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

### Arbeitseinsätze in der Turnhalle

8.2.: 13 Uhr  
9.2.: 9 Uhr  
10.2.: 9 Uhr  
12.2.: 9.30 Uhr  
16.2.: 9 Uhr

### Termine für die Aktiven

7.2. Narrenbaumstellen der Ettlinger Rebhexen um 19 Uhr  
8.2. Nachtumzug in Kehl. Abfahrt um 17 Uhr am alten Schulhaus  
10.2. Umzug Schielberg (Anfahrt mit Privat-PKW), Beginn 14 Uhr  
11.2. Umzug in Ettlingen, Beginn 14.11 Uhr  
12.2. Umzug in Renchen, Abfahrt um 11.30 Uhr am alten Schulhaus

### Hemdklonkerwecken

Das Hemdklonkerwecken startet am 7. Februar. Hierzu ist auch die Bevölkerung eingeladen. **Treffpunkt ist bei Ditmar Niederl (Johann-Gregor-Breuer Str. 34) ab 6 Uhr.**

## Chaos Moggel Schöllbronn 1996 e.V.

### An der Murg steppt der Bär/ Waldschädler!

Die **Gernsbacher Waldschädler** haben wohl extra für diesen Tag ihren guten Draht zum himmlischen Wetterstation heiß laufen lassen, denn just zum Anpfiff des diesjährigen Narrenzugs schlossen die himmlischen Schleusen ihre Tore. Um so weniger verwundert es, dass sich Scharen von Schaulustigen entlang der Umzugsstrecke inmitten der malerischen Kulisse des altherwürdigen Papiermacherstädtchens alsbald einfanden, um bei bestem Umzugswetter vom Tross der Hästräger, Traditionsgruppen und Musikanten unterhalten zu werden. So entluden auch die uns bekannten Berglandgugger den Bauch des Reiser-Busses mit ihrem Equipment, um den Aufstellungsplatz hoch am Berg zu erklimmen. Nach ausgiebiger Funktionsprüfung reihten sich unsere Instrumentalisten in den Konfetti prustenden Lindwurm, um die sich in Scharen heruntreibenden Narren, mit ihren fetzigen Rhythmen ausgiebig zu versorgen. Was talwärts gehend zunächst auch einfach erschien. Jedoch wer Gernsbach kennt, der weiß, dass es auch bergauf geht, auch das hält unsere Guggenmatadore nicht davon ab, alles zu geben, was vom dicht gedrängten Publikum toll honoriert wurde. Nach kurzer Erfrischung sollte dieser schöne Nachmittag mit einem Aufspielen in der Flößerhalle vor dem versammelten Umzugspublikum abgerundet werden. Natürlich sollte unsere

Moggeltruppe auch hier viel Applaus für ihr fetziges Programm ernten, bevor sie ihr Instrumentarium zur Reise ins nahe Elsas verstauen durften.

### Nachtumzug auf Französisch!

Kaum im warmen und trockenen Gefährt, öffnete Petrus auch wieder die Himmelpforte und Frau Holle schüttete ihre weiße Pracht übers Land, während unser Chauffeur die quirlige Chaos Moggeltruppe sicher zu ihrem nächsten Ziel brachte. Der Ruf unserer bekannten Berglandgugger reicht weit über die Grenzen des Landes und so hatte das Städtchen Selz im nahen Elsass unsere bekannte Truppe zu ihrem Nachtumzug und anschließenden Hallentreiben engagiert. „Carnaval Nocturne d Selzer Besebinder“ so das Motto des Abends. Aber daran merkt man schon, dass es manchmal gut wäre, ein paar Brocken Französisch zu sprechen, denn nicht nur die Verkehrsbeschilderung, nein auch die Ansage der örtlichen Konferenziere waren in feinstem Französisch gehalten. Aber zum Glück wird im Grenzgebiet immer noch zweisprachig gelebt und gesprochen, und so fanden auch unsere tapferen Recken ihren Aufstellungsplatz für den Zug und Gefallen an der französischen Art, Nachtumzüge zu zelebrieren. Nach einer kurzen Runde durch die nächtlichen Gassen von Selz wurde mit Merguez und Amér erst einmal eine kleine Stärkungspause eingelegt, bevor es zum Einmarsch in die dortige Kulturhalle ging. In einer vollen Halle erwartete uns bereits ein sagenhaftes Publikum, das nach Unterhaltung durch unsere Chaos Moggel mit ihrer Guggenpower entgegenfiel. Für unsere Darbietung war leider nur ein kurzes Zeitfenster vorgesehen, also holten wir die Sahnestückchen aus dem Repertoire und gaben alles. Der heftige Applaus zeigte den Dank des Publikum und folgte dem letzten Mann/Frau bis nach draußen vor die Halle, wo nun zum gemütlichen Teil des schönen Abends übergegangen wurde und ein anstrengender Tag seinen verdienten Ausklang fand.

### Vier Jahreszeiten in Ittersbach!

Wenn in Ittersbach Umzugstag ist, kann es vorkommen, dass man alle vier Jahreszeiten zu sehen bekommt. So auch an diesem Sonntag, angekommen bei frühlingshaften Temperaturen, durch die Gassen geschlendert bei strahlendem Sonnenschein, die Umzugsaufstellung bei stürmischen Böen erreicht, bei leichtem Schneefall im närrischen Lindwurm durch die Umzugsstrecke gespielt. Alles in allem ein sehr schöner Fastnachtsumzug der sich großer Beliebtheit erfreut, weil hier auch viele Maskengruppen von jenseits der alten württembergischen Grenze zu sehen sind und für die Zuschauer vom nahen Albau nur ein Katzensprung entfernt liegt. So gehen auch unsere Chaos Moggel immer wieder gerne zu den Ittersbacher Hexen, um

sie mit ihrer Guggenpower zu erfreuen. Im Tross des Narrenzuges ließen unsere Guggengladiatoren abermals an diesem Wochenende ihr Instrument kraftvoll erschallen. Zur Freude des viele Tausend zählenden Zuschauerreigen, der das Engagement unserer Truppe mit reichlich Honorationen beschenkte.

!!! Nicht vergessen, am Samstag großer Umzug in Schöllbronn !!!

## Sozialverband - VdK

### OV Bruchhausen/Schöllbronn/Spessart

Sehr geehrte Mitglieder!  
Hiermit möchten wir Sie zu unserer diesjährigen Hauptversammlung am So., 3. März um 14.30 Uhr ins ev. Gemeindezentrum Bruchhausen einladen.  
Tagesordnung siehe unter Bruchhausen  
Wir bitten um rege Teilnahme.

## BI Lebensraum Schluttenbach e.V.

### Großer Erfolg in Schöllbronn

Hundert Einsprüche in WKA-Planung allein am Sa., 2. Februar vormittags. Überwiegend gut unterrichtete Bürger aus Schöllbronn, Spessart und Schluttenbach informierten sich am Stand der BI Lebensraum Schluttenbach über die Windkraft-Planung des Regionalverbands RVMO und des Nachbarschaftsverbands NVK.

Ganz überwiegend wurde die Planung wegen der zu erwartenden Verschandelung der Landschaft, der Gefahren für Mensch und Tier und der mangelnden Windhögigkeit abgelehnt. Hundert Bürger erhoben an Ort und Stelle Einspruch, den die BI an den RVMO weiterleitet. Die BI dankt allen Bürgern.

## Stadtteil Spessart



## Ortsverwaltung

### Ortschaftsrat Klaus Lechner scheidet aus

Aus gesundheitlichen Gründen legte Klaus Lechner sein Mandat im Ortschaftsrat Spessart nieder. Im Rahmen der letzten Ortschaftsratsitzung wurde er von Ortsvorsteherin Elke Werner verabschiedet. Sie dankte ihm für sein Engagement im Gremium und erinnerte an seinen besonderen Einsatz für die Kinder und Jugendlichen von Spessart. Hier stellte sie fest, dass es hauptsächlich seiner Intervention zu verdanken sei, dass im Haushalt eine größere Summe für ein Jugendprojekt im öffentlichen Raum eingestellt wurde. Unabänderlich werde seine Person auch in Verbindung mit Flora und Fauna in Erinnerung blei-

ben. So freute sich Werner besonders, dass Klaus Lechner für den Arbeitskreis Natur, in Vorbereitung der 750-Jahr-Feier von Spessart im Jahr 2015, seine weitere Mitarbeit zugesagt habe. Sie habe Klaus Lechner als engagierten, sympathischen Menschen kennen gelernt und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute. Im Anschluss wurde Werner Bleier als Nachrücker verpflichtet. Es sei beruhigend, dass durch ihn in Spessart das Gremium wieder vollständig sei und sie hieß Herrn Bleier im Ortschaftsrat Spessart herzlich willkommen. Dieser wird nun den „grünen“ Platz seines Vorgängers Klaus Lechner einnehmen und hoffentlich viel Freude bei seiner neuen Aufgabe haben.



V.l. Klaus Lechner wurde von OV Werner verabschiedet und Werner Bleier neu verpflichtet

## SpessArt – Ausstellung von Liane Holl endet

Die Ortsverwaltung Spessart informiert, dass die Kunstwerke von Liane Holl lediglich noch bis Donnerstag, 14. Februar im Rathaus Spessart ausgestellt werden. Wir empfehlen allen, die noch nicht vor Ort waren, sich diese schönen Gemälde anzuschauen.

Die Öffnungszeiten der Ortsverwaltung mit Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung sind: Montag, Dienstag, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Montag, Dienstag von 13 bis 17 Uhr, Donnerstag von 13 bis 19 Uhr, Freitag von 7 bis 13 Uhr. Wir danken der Künstlerin für die Ausstellung ihrer farbenprächtigen Bilder, die unser Rathaus in den letzten Wochen auf besondere Weise geschmückt haben!

Elke Werner  
- Ortsvorsteherin -

## VHS

Brigitte Kaiser  
Tel. 07243/521879  
(auch Anrufbeantworter)  
E-Mail: vhs-spessart@ettlingen.de

### O 1082 Schwimmkurs für Fortgeschrittene – Kinder

10 Abende, 18. – 6.Mai  
Montag, 17.30 – 18.30 Uhr,  
Spessart, Schwimmbad der Hans-Thoma-Schule, Grübstr. 24  
Es sind noch wenige Plätze frei.

**O 1067 „Zivilisationskrankheiten“ – Mangelkrankheiten in einer Überflussgesellschaft**

1 Abend, 19. März

Dienstag, 19 – 21 Uhr Spessart, Praxis für Gesundheitspflege, Hauptstr. 3  
In diesem Kurs erfahren Sie viele Zusammenhänge zwischen Ernährung und den sog. „Zivilisationskrankheiten“.

**Kath. öffentliche Bücherei**

**Bitte beachten Sie – am Freitag, 8. Februar, ist die Bücherei geschlossen!**

**Neue Bilder- und Kinderbücher**

**Ich wär so gern..., dachte das Erdmännchen** Das Erdmännchen beneidet und bewundert die tierischen Nachbarn im Zoo – es wäre so gern wie diese – ab 3

**Nein!** Paul findet eine Tüte voller „Neins“ und setzt sie voll Freude ein – bis er merkt, dass es doch auch schön ist, mal „ja“ zu sagen – ab 3

**Bär ist krank** Die Fürsorge und Nächstenliebe seiner Freunde lassen den kranken Bären bald wieder gesund werden – ab 3

**Helmut, der Hund, der Äpfel zählt, Claudia Boldt.** Dackel Helmut versäumt es aus lauter Sorge die guten Seiten seines Nachbarn zu entdecken – ab 4

**Neue Geschichten von Piggeldy und Frederick, Frage- und Antwortgeschichten** – ab 5

**Cara - Gespenstermädchen sind grün, Ralf Leuther.** Jonathan findet eine ungewöhnliche Freundin - ab 9

**Geheimsache Daddy, Inge Meyer-Dietrich.** Auf der Suche nach dem Vater muss es der Hobby-Detektiv Vincent mit einem verrückten Maler, einem echten Gangster und einem Hundefrisör aufnehmen – ab 9

**Daisy Star und die rosa Gitarre, Cathy Cassidy.** Ab 10

**Mein total genialer Doppelgänger, M.E. Castle.** Um sich den schwierigen Schulalltag zu ersparen, klonet der 12-jährige Fisher seinen Doppelgänger – ab 11

Die Ausleihe ist kostenlos. Unsere Telefonnummer: 07243/5 32 97 52.  
Verlängerungen sind auch per Anrufbeantworter möglich.

**seniorTreff  
im Rathaus Spessart**

**Wandergruppe**

Am **Dienstag, 26. Februar** wird von Sulzfeld nach Kürnbach gewandert. Eingekehrt wird dort im "Brüssel-Besen". Abfahrt ist um 9:41 Uhr beim Brunnäckerweg.

**Kinoklassiker am Nachmittag**

Am **Mittwoch, 27. Februar** wird im Rathaus der Kino-Film „Ein Herr ohne Kleingeld“ mit Jean Gabin gezeigt.

**Termine:**

**Montag, 11. Februar**

09 Uhr – **Qigong** – Vereinsheim Kirchstraße

**Donnerstag, 14. Februar**

15 Uhr – **Qigong** – Vereinsheim Kirchstraße

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Rathaus Spessart statt.

**Anmeldung und weitere Information:**

Ortsverwaltung Spessart, Tel. 2286, oder bei Hannelore Weber, Tel. 29922.

**Arbeitskreis 3. Welt**

Am 10. Februar findet in der St. Antonius-Kirche, Spessart nach dem Gottesdienst wieder ein Lebensmittelverkauf statt.

Am 16. Februar werden bei Hildegard Weber in der Weberstraße 11 in Spessart Ostereier marmoriert.

Treffpunkt für alle interessierten „Bastlerinnen und Bastler“ ist um 14 Uhr.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Doris Kornelius 07243 / 28767 nach 19 Uhr od. Andrea Weber 07243 / 29117 nach 19 Uhr.

**TSV 1913 Spessart**

**Abt. Fußball**

**TSV Spessart – ATSV Kleinsteinbach 1:4 (0:1)**

Ein erstes Testspiel absolvierte die TSV-Elf gegen den A-Ligisten ATSV Kleinsteinbach. Von Anfang an entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel und erst als bei der TSV-Elf gegen Spielende die Kräfte schwanden erzielte der Gast die Sieg bringenden Tore. Der Gast ging bereits nach 10 Spielminuten in Führung als die TSV-Defensive beim Spielbau den Ball verlor. Der Gästestürmer hatte dann wenig Mühe den Führungstreffer zu erzielen. Im weiteren Spielverlauf bot sich der TSV-Elf dreimal die Chance das 0:1 auszugleichen. Zunächst vergab freistehend der erstmals nach seiner langwierigen Verletzung wieder mitwirkende Lukas Hoppe, danach hatte Fabio Ochs mit einem Heber Pech der an der Torlatte landete und anschließend scheiterte Lukas Hoppe erneut am Gästetorsteher. Zwischendurch verhinderte TSV-Torwart Manuel Deckenbach den 0:2-Rückstand als er eine Direktabnahme aus kürzester Distanz parierte. Nach Wiederanspiel gelang dem eingewechselten Ibo das 1:1. Danach hatten beide Teams Tormöglichkeiten die allesamt vergeben wurden. In der Schlussphase des Spiels führten individuelle Fehler einiger TSV-Akteure zur letztlich zu hoch ausgefallenen Niederlage. Das nächste Testspiel findet zu Hause am Mittwoch, 13.2., 19 Uhr, gegen die FG Rüppurr statt.

**Abt. Fußball-Junioren**

**E-Junioren beim Hallen-Fußball-Junioren-Turnier des SSV Ettlingen E2 Junioren erringen Turniersieg!**

Eine tolle Leistung zeigte die E2 der SG Spessart-Schöllbronn beim stark besetzten Turnier des SSV Ettlingen in der Albgauhalle. Im 1. Spiel ging es gegen Durlach-Aue. Von Anfang an waren wir klar überlegen, hatten aber Pech mit einem Pfosten- und einem Lattentreffer. So war es schließlich ein schöner Weitschuss von Lukas, der uns doch noch den verdienten 1:0-Sieg brachte. Im 2. Spiel gegen Busenbach ließen wir zuerst viele gute Chancen aus um dann doch noch nach Toren von Malte und zweimal Fabian souverän mit 3:0 zu gewinnen. Um ins Endspiel einzuziehen zu können, mussten wir im letzten Gruppenspiel gegen Ettlingen nun gewinnen, da die Ettlinger im Torverhältnis um 1 Tor besser dastanden als wir. Nach kurzer Zeit ging Ettlingen mit 1:0 in Führung. Doch davon ließen wir uns nicht entmutigen und erzielten nach Jonathans Vorarbeit durch einen Schuss von Fabian aus spitzem Winkel den Ausgleich. Kurz darauf nutzte Lukas eine Unachtsamkeit in der Ettlinger Abwehr aus und schoss überlegt zur 2:1 Führung ein. Danach konnten wir uns wieder auf unsere starke Defensive verlassen und brachten den Sieg sicher über die restliche Zeit. Somit standen wir wiederum gegen die bärenstarken Beiertheimer im Endspiel, gegen die wir vor 3 Wochen noch das Finale in Eggenstein wenige Sekunden vor Schluss mit 2:1 verloren hatten. Doch diesmal wollten es unsere Jungs besser machen und unbedingt das Finale gewinnen. So entwickelte sich ein spannender und offener Schlagabtausch zweier wirklich guter Teams. Wir zeigten einen guten Spielbau aus der Abwehr heraus und bei gegnerischem Ballbesitz griffen unsere Stürmer sofort beherzt an. Als alle schon mit einem Neunmeterschießen rechneten, hatten wir diesmal das Glück auf unserer Seite. Nach einem tollen Pass von Jonathan setzte sich Fabian im Laufduell gegen seinen Gegenspieler durch und erzielte 5 Sekunden vor Schluss mit einem strammen Schuss den viel umjubelten 1:0 Siegtreffer. Jungs, ihr habt alle von Anfang an ein tolles Turnier gespielt, bei dem ihr eure Trainer und Eltern begeistert habt. 4 Siege und ein Torverhältnis von 7:1 Toren sprechen für sich. Es spielten der sichere Rückhalt Andrey Naryshkin im Tor, unsere sehr zweikampfstarken Abwehrspieler Lukas (2 Tore) und Samuel Rentschler, Malte Dankelmann (1 Tor), Florian Wipfler sowie unsere guten Stürmer Jonathan Schneider, Fabian Ernst (4 Tore) und Dominik Beer.

**E1-Junioren liefern spannendes Herzschlagfinale gegen den KSC!**

Mit tollen Spielen begeisterten die E1-Junioren der SG Spessart-Schöllbronn

beim Hallenturnier des SSV Ettlingen in der Albgauhalle. Im 1. Spiel gegen den Gastgeber SSV Ettlingen sauste Finn wie ein Wirbelwind durch die gegnerische Abwehr und brachte mit 3 Toren in nur 5 Minuten (Hattrick!) sein Team 3:0 in Führung. Nach dem ersten Schock gelang den Gegnern zwar zwei Gegentreffer, doch Antonio machte mit seinem Tor den 4:2 Sieg perfekt. Im 2. Spiel gegen Busenbach hatten wir zwar viele Chancen, aber leider keine zählbaren Treffer. Erst in der letzten Minute gelang Andreas der rettende Siegtreffer zum 1:0.

Das 3. Spiel gegen Hohenwettersbach ging zwar knapp 0:1 verloren, dennoch wurden wir Gruppensieger. Im Viertelfinale gegen FC West schoss Stürmer Antonio zwei tolle Tore und Torwart Sinan verhinderte durch super Paraden einen Gegentreffer, so dass man mit einem 2:0 Sieg ins Halbfinale einzog. Hier traf man wieder auf den Gastgeber SSV Ettlingen, die von Anfang an die Niederlage aus der Vorrunde wettmachen wollten. Der spannende Kampf der beiden starken Mannschaften endete 0:0, so dass es zum Neunmeterschießen kam. Nachdem die erste Runde nach Treffern von Andreas, Antonio, Til und Finn wieder 4:4 unentschieden endete, kam es zum Neunmeterschießen im K.O.-System. Nervenstark verwandelte Andreas seinen Schuss und da der nächste Ettlinger verschoss, war der viel bejubelte Einzug ins Finale perfekt. Gegner im Endspiel war der bärenstarke KSC, aber unser Team spielte so souverän auf, dass Antonio uns sogar 1:0 in Führung bringen konnte. Anschließend hatte Finn sogar eine Riesenchance zum 2:0, doch der KSC klärte auf der Linie. Der knappe 1:0 Vorsprung konnte bis 4 Minuten vor Schluss gehalten werden, doch dann gelangen dem KSC in rascher Folge zwei Gegentreffer. Unser Team hatte in der letzten Minute noch eine Riesenchance zum Ausgleich, aber der Ball landete an den Pfosten. Somit holte sich der KSC mit dem knappen 2:1 den Turniersieg, aber unser Team konnte voller Stolz auf die gezeigte Leistung den Silberpokal feiern. Ein großes Kompliment gilt der ganzen Mannschaft, die bis zum Schluss eine nervenstarke Leistung und großen Kampfgeist zeigte. Es spielten: Torwart Sinan Weber, Andreas Stöckle (3 Tore), Nick Ledwina, Ben Appel, Til Portele (1 Tor), Lea Kraft, Finn Weber (4 Tore), Antonio Nigliazzo (5 Tore).

## Musikverein Frohsinn Spessart

### Musikerfrauen Treff - Erinnerung

Es gibt ein Kartenkontingent für die „Comedian Harmonists“ im Kammertheater Karlsruhe am **Mittwoch, 6. März, um 19:30 Uhr**. Die Karten für 23 € (enthalten den Eintrittspreis und die Fahrkarte für Bus und S-Bahn). Nähere Infos

zum Treffpunkt erfolgen rechtzeitig. Die verbindliche Anmeldung und Bezahlung ist bis zum **7. Februar** bei Anne Kirf möglich.

## Carnevalverein Spessarter Eber (CSE) e.V.

### TSG Ettlingen Jugendgarde im Halbfinale der Deutschen Meisterschaften

Doch der Reihe nach: Die Jugend- und Juniorengarde hatten sich für das Turnier in Frickhofen/Dornburg angemeldet. Das liegt im Hessischen und war zum ersten Mal Austragungsort eines Turniers.

4:30 Abfahrt von Spessart in den Hunsrück. Die Fahrt verlief entsprechend der Uhrzeit sehr ruhig bis zur Pause, als alle munter zu Kaffee und Frühstück griffen. Danke an die Organisatoren! Nach Brezeln, Würstchen und selbst gebackenem Kuchen ging die Fahrt weiter. Da die Zeit doch ein wenig knapp war, begann im Bus schon emsiges Schminken. In ausgelassener Stimmung trafen wir ein und wurden herzlich vom Ausrichterteam empfangen. Die Fans bezogen ihre Plätze in der Halle und die Aktiven die Umkleide. Alle wussten: Heute könnte es klappen mit der Quali für die Süddeutschen Meisterschaften. Entsprechend wurden die Daumen gedrückt. Die Jugend kam zuerst an den Start und zeigte eine tolle Leistung. Jetzt die Wertung: Ja, das war sie, die heißbegehrte Eintrittskarte für das deutsche Halbfinale und ein schöner 4. Platz mit 408 Punkten im Turnier! Der Jubel fand kein Ende und es liefen doch einige Freudentränen der Erleichterung. Das Ziel aller Bemühungen des letzten Jahres ist erreicht.

Nun noch die Juniorengarde, das wäre super. Die Anspannung wuchs bis zum Auftritt und feste Daumendrücker war angesagt. Super schön getanzt, doch leider bekamen sie nur 407 Punkte und landeten auf Platz 6 und damit ganz knapp an der Quali vorbei. Schade, wir hätten mehr Punkte gegeben, es hatte wohl nicht sollen sein.

Trotz der Enttäuschung gab es keine Pause, denn der Schautanzauftritt war auf 19 Uhr angesetzt. Da merkt man halt die Profis. Der lange Tag wurde abgeschüttelt und mit voller Freude der Schautanz gezeigt. Mit 411 Punkten und viel Beifall ertanzten sie sich damit die höchste Punktzahl in dieser Kampagne. In bester Laune wurde auf der Heimfahrt gesungen, gelacht und gefeiert. Das war ein super schöner Tag! Vielen Dank an dieser Stelle an alle Aktiven und Helfer, Trainer und Betreuer, Essen- und Trinkenversorger.

Für die Jugendgarde und die weibliche Garde Ü15 ist am 16. und 17. Februar noch ein Turnier in Mörsch. Wer sich uns als Zuschauer anschließen möchte, bekommt Infos von Karin Cramer (WCC) wcc-gardegockel@web.de oder Moni van Broek (CSE) gardemeister@spessartereber.de. Wir freuen uns über reichlich Fans.

### Die Pürzelgruppe des CSE ist wieder da!

Nach langer Pause startet unsere Pürzelgruppe wieder! **Ab 13. März von 16:30 bis 17:30 Uhr wird jeden Mittwoch im Vereinsheim die Tanz- und Spielgruppe unserer Kleinsten stattfinden.** Hier haben Ihre Kinder ab 3 Jahre die Möglichkeit, spielerisch in Rhythmus und Takt den Spaß am Tanzen auszuleben.

Unsere Trainerinnen Laura, Maren und Meike freuen sich auf Euch. Info und Anmeldung bei Moni van Broek, gardemeister@spessartereber.de oder 07243/526013.

### TSG Auftritte bei den Moschdschelle und HWK/WCC Sitzung

Hierzu bitte den Beitrag bei unseren Freunden vom WCC lesen!

### Hallo Maskenträger,

hier die restlichen Termine und Abfahrtszeiten

Umzug **Schöllbronn** 9. Februar, 14 Uhr.

**Treffpunkt Aufstellung Jahnstr. 14 Uhr**

Umzug **E Emmendingen** 10. Februar,

14:01 Uhr, **Abfahrt Eberbrunnen 10 Uhr**

Umzug **Bühlertal** 11. Februar, 13:31 Uhr,

**Abfahrt Eberbrunnen 9:45 Uhr**

Umzug **Renchen** 12. Februar, 14:11 Uhr,

**Abfahrt Eberbrunnen 11 Uhr**

Zusteigemöglichkeit immer **10 Minuten**

**später** an der Beierbach-Kreuzung Oberweier

### Narrendorf am Freitag, 8. Februar

Allen Besuchern unseres Narrendorfes wünschen wir viel Spaß und Unterhaltung. **Nähere Infos siehe auch Anzeige in dieser Ausgabe.**

## Sozialverband VdK

### OV Bruchhausen/Schöllbronn/Spessart

Sehr geehrte Mitglieder!

Hiermit möchten wir Sie zu unserer Hauptversammlung am So., 3. März um 14.30 Uhr ins ev. Gemeindezentrum Bruchhausen einladen.

Tagesordnung siehe unter Bruchhausen. Wir bitten um rege Teilnahme.

## Sonstiges

### Nicht mehr „nur“ laufen, sondern „laufend helfen“.

Am Donnerstag, 21. Februar, um 19.30 Uhr wird Rudolf Mahlburg im SSV-Vereinsheim Baggerloch, Am Stadion 8 über sich und seine Organisation und Aktivitäten berichten.

Was ist laufendhelfen.de und wen unterstützt der Verein? Welche Idee steckt dahinter? Wie können Läufer oder Walker die Arbeit von laufendhelfen unterstützen? Und welche Laufveranstaltungen werden angeboten.

Anmeldung bis 19. Februar unter 07243 93112 oder schrieber-ettlingen@t-online.de.

## **Deutsche Rentenversicherung**

### **Versichertenberatung**

Eine Sprechstunde hat der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Kurt Peter am Donnerstag, 14. Februar von 14 bis 17 Uhr in der Reuterstraße 2, nahe dem Berliner Platz, in Neuwiesenreben. Herr Peter gibt kostenlos Auskünfte in allen Fragen der Rentenversicherung und Hilfe bei der Beantragung von Renten. Telefonische Anmeldung unter der Nummer 07243 79828 ist erforderlich.

## **Faschingsumzug in Waldbronn am 12. Februar**

Mit ca. 50 Gruppen und Vereinigungen startet um 14.01 Uhr der närrische Umzug im Ortsteil Busenbach und führt dann weiter in den Ortsteil Reichenbach. In der Kinderschulstraße in Busenbach und im Ortsteil Reichenbach in der Stuttgarter Straße findet ein Straßenfest statt. Alle auswärtigen Besucher des Umzugs werden aufgrund der verschiedenen Halteverbotsbeschilderungen gebeten, auf die Parkplätze bei der Festhalle/Freibad und beim Kurhaus auszuweichen. Die Umleitungen erfolgen innerörtlich. Die direkten Zufahrten zur "Albtherme" sind teilweise erschwert. Ordnungskräfte sind präsent und geben diesbezüglich Auskunft. Um Beachtung und Verständnis wird gebeten.